



Tübingen im Fokus

Tübinger Zeitung

18. Jahrgang • 46. Woche • 15. November 2024 • aktuell • unabhängig • erscheint alle 2 Wochen

ARCHE IntensivKinder Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten

Große Neuigkeiten: Richy Müller war hier! Spendenübergabe mit Schaich Immobilien / Besuch Polizei Balingen

Am 24. Oktober war unser BOOTSchafter Richy Müller (Tatort-Kommissar) in der ARCHE zu Besuch. Es wurden Dreharbeiten seitens des SWR gemacht und die ARCHE-Kinder haben eine Geschichte persönlich von Richy vorgelesen bekommen. Die Ausstrahlung erfolgt am 22. Dezember 2024 um 17.30 Uhr im SWR und ist dann noch ein Jahr lang in der SWR Mediathek verfügbar.

Außerdem gab es dann noch eine großzügige Spende von Jürgen Inreiter, Geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber der Schaich Immobilien GmbH, in 72127 Kusterdingen. Den Spendenscheck nahmen Richy Müller und Frau Miarka-Mauthe (Initiatorin und Pädiatrieteamleitung der ARCHE) für den ARCHE Noah e.V. entgegen.

Ebenfalls am 24. Oktober war die Polizei Balingen bei unseren ARCHE-Kindern vor Ort und hat unseren Kindern ein Lächeln in ihre Gesichter gezaubert. Unsere Kinder waren ganz beeindruckt vom Blaulicht, von den Uniformen der Polizist*innen und der ganzen Mühe, die für sie bereitete wurde und haben noch den ganzen Abend von dem Besuch gesprochen.



Den Spendenscheck von Jürgen Inreiter, Geschäftsführender Gesellschafter und Inhaber der Schaich Immobilien GmbH nahmen Richy Müller und Frau Miarka-Mauthe, Initiatorin und Pädiatrieteamleitung der ARCHE entgegen
Foto: ARCHE IntensivKinder GmbH

warme JACKEN für KALTE Tage

Auch der weiteste Weg lohnt sich

Outlet:
Über 300 Damen und Herren Winterjacken alle 50% reduziert.

KLEIDER Müller

gut beraten, gut bedient, gut gekauft

72351 Geislingen bei Balingen, Tel.: 07433 / 9003-0
78054 VS-Schwenningen, Keplerstraße, Tel.: 07720 / 33132
www.kleider-mueller.de www.facebook.de/KleiderMueller

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 (VS 17.00 Uhr)

Engagement für schöne Immobilien seit über 40 Jahren!

UNTERNEHMENSGRUPPE

SCHAICH Immobilien GmbH

- IS ImmoConcept GmbH
- Zorn Immobilien GmbH
- Schaich Spanien Immobilien

Ihre Lebenssituation hat sich geändert? Sie haben darüber nachgedacht Ihre Immobilie zu verkaufen?



Gerne unterstützen wir Sie hierbei und beraten Sie umfassend und ausführlich.

Damit Sie die richtige Entscheidung treffen können, zeigen wir Ihnen Wohnideen mit interessanten Möglichkeiten auf. Wir freuen uns auf Sie!

☎ 0 70 71 / 3 88 24

www.schaich-immobilien.de

Kirchentellinsfurter Str. 1
D-72127 Kusterdingen

Was bewegen in Tübingen

Sie möchten sich engagieren? Hier können Sie mitgestalten und Ihre Kenntnisse und Kompetenzen weitergeben:

BüroAktiv Tübingen e.V.

Wir sind

die Tübinger Freiwilligenvermittlung und Anlaufstelle/Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen oder Unternehmen, die unsere Stadt noch lebenswerter machen möchten. Unsere Hauptaufgabe ist, den Überblick über die Tübinger Engagement-Bereiche und -Bedarfe zu bewahren. Beim Weihnachtsmarkt haben wir einen eigenen Stand und verkaufen Waffeln, Kinderpunsch und Glühwein.

Wir suchen

für den Weihnachtsmarkt Menschen, die Lust haben, uns beim Auf-/Abbau oder Verkauf an unserem Stand zu unterstützen. Langfristig können wir aber auch Unterstützung im Büro gebrauchen, am Bildschirm und Telefon, von Textverarbeitung bis Datenbank, Termin- und Veranstaltungsorganisation.

Wir bieten

eine Mitmachgelegenheit in einem engagierten Team, sowie das Bewusstsein, sich für die Förderung bürgerschaftlichen Engagements einzusetzen.

Unsere Kontaktdaten

BüroAktiv Tübingen e.V.
Petra Schaal
Bei der Fruchtschranne 6
72070 Tübingen
07071-21315
info@bueroaktiv-tuebingen.de
www.bueroaktiv-tuebingen.de

Weitere Möglichkeiten

www.bueroaktiv-tuebingen.de/
freiwilligenboerse

Sie möchten Ihren Verein hier präsentieren?

Weitere Infos und Beratung:
BüroAktiv e.V., Telefon 07071 21315
www.bueroaktiv-tuebingen.de



*



Brunnen machen Winterpause

Der Georgsbrunnen auf dem Holzmarkt und der Neptunbrunnen auf dem Marktplatz werden in der kommenden Woche abgestellt und abgedeckt. Sie gehören zu den 82 städtischen Brunnen, die sich überwiegend

aus Quellen speisen. Sie alle werden über die Wintermonate geleert und gereinigt.

Rechtzeitig zu Ostern 2025 sprudeln sie wieder.

Weihnachtsbeleuchtung für die Tübinger Neckarbrücke

Die Neckarbrücke erstrahlt in diesem Jahr weihnachtlich. In den nächsten Tagen werden an allen 16 Laternenmasten weiße Sterne montiert, die ab Einbruch der Dämmerung warm-weißes Licht abgeben. Die wind- und wetterfesten Sterne haben einen Durchmesser von rund einem Meter und bestehen aus organischem Material. Der Weihnachtsschmuck ergänzt die bestehende Beleuchtung in der Altstadt.

Die Sterne stammen aus derselben Produktserie wie die weihnachtlichen Leuchtelemente in der Altstadt, die aktuell aufgehängt werden: verschieden große Leuchtkugeln in Bäumen in der Froschgasse, an der

Krummen Brücke, am Lustnauer Tor und auf dem Parkplatz vor dem Schloss sowie Sterne an verschiedenen Plätzen und Gassen. Außerdem schmücken zwei Überspannungen mit Glitzerketten die Burgsteige auf dem Weg zum Schloss.

Die einheitliche, dezent-stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung soll für mehr Atmosphäre beim Einkaufen und Bummeln sorgen. Sie leuchtet ab dem ersten Advent und bis mindestens 6. Januar.

Dies ist ein Projekt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen (WIT) in Kooperation mit dem Handel- und Gewerbeverein Tübingen (HGV).

Ab sofort werden die neuen Geschwindigkeitsbegrenzungen kontrolliert

Mitte September haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Servicebetriebe Tübingen (KST) begonnen, die neuen Änderungen der Geschwindigkeitsbegrenzungen im Stadtgebiet umzusetzen. Jetzt gilt: Auf der Stuttgarter Straße (B 27) in der Südstadt wie auch auf der B 28 im Bereich Hegelstraße und Reutlinger Straße Tempo 40 ganztags. In der Innenstadt wie auch auf der gesamten Wilhelmstraße gilt durchgehend Tempo 30. Auf der Stuttgarter Straße in Lustnau zwischen Adlerkreuzung und Kreuzung Nürtinger Straße wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 40 reduziert.

„Damit sich die Autofahrer an die neuen Tempolimits gewöhnen konnten, haben wir bewusst darauf verzichtet, zu kontrollieren. Jetzt ist diese Übergangszeit vorbei. Die Blitzer sind wieder scharf gestellt“, sagt Oberbürgermeister Boris Palmer.

Insgesamt 80 Straßenschilder mussten neu aufgestellt beziehungsweise ausgewechselt werden. Die Ampelanlagen werden derzeit Schritt für Schritt zusammen mit externen Firmen angepasst. Der Gemeinderat hat Ende 2023 den Lärmaktionsplan beschlossen, der unter anderem die Geschwindigkeitsbegrenzungen beinhaltet.

Für mehr Lärmschutz: Jetzt Förderung fürs eigene Zuhause beantragen

Seit zwei Monaten gelten die neuen Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Tübinger Innenstadt. Sie sollen helfen, die Anwohner*innen vor Lärm zu schützen. Um den Schutz noch weiter zu erhöhen, gibt es nun ein Förderprogramm. Betroffene werden beim Einbau von lärm-dämmenden Fenstern, Außentüren und Lüftungseinrichtungen finanziell unterstützt. Das Förderprogramm ist eine weitere Maßnahme des Lärmaktionsplans.

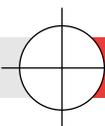
Förderberechtigt sind Gebäude, die nach einem von der Stadt beauftragten Lärmschutzgutachten an der Fassade Lärm ausgesetzt sind, der als gesundheitsgefährdend einzustufen ist – das heißt am Tag mehr als 70 dB(A) und in der Nacht über 60 (65 in Gewerbegebieten). Einen entsprechenden Übersichtsplan, aus dem die Förderberechtigung des Gebäudes ersichtlich ist, sowie weitere Details und Antragsunterlagen gibt es unter www.tuebingen.de/foerderprogramm-laermschutz.

Zuschüsse werden nur für Fenster und Türen gewährt, die mindestens der Schallschutzklasse IV entsprechen und die Lärmbelastung im Rauminnern auf wenigstens

40 dB(A) reduzieren. Die Förderung ist begrenzt auf maximal 75 Prozent der förderfähigen Kosten, höchstens jedoch 5.000 Euro pro Wohneinheit. Für schallgedämpfte Lüftungseinrichtungen sind maximal 500 Euro pro Schlafräum als Zuschuss möglich. Die Förderung wird in der Regel nur für den Einbau in solchen Aufenthaltsräumen, die der lärmintensiven Straßenseite zugewandt sind, gewährt. Ausgenommen von der Förderung sind Gebäude, für die es in Bebauungsplänen schon Festsetzungen für passiven Lärmschutz gibt, und die nach Inkrafttreten des Bebauungsplans genehmigt wurden. Der Förderantrag muss vor Beginn der Baumaßnahmen gestellt und ein Förderbescheid abgewartet werden.

Der Gemeinderat hat Ende 2023 den Lärmaktionsplan beschlossen. Er beinhaltet unter anderem Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Straßen, die besonders viel Lärm produzieren. Seit Mitte September gelten deshalb neue Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Stadt. Die Stadt war gesetzlich dazu verpflichtet, einen Lärmaktionsplan zu erstellen.

www.tuebingen.de/laermaktionsplan



Eine Wette, eine Stadt, ein Ziel: Spenden und Gutes tun

Oberbürgermeister Boris Palmer, der Tübinger Musiker Dieter Thomas Kuhn und Difäm-Direktorin Dr. Gisela Schneider starten eine besondere Spendenaktion. Die drei Akteure glauben an Tübingen und wetten, dass es gelingt, bis zum 15. Dezember 2024 von jedem Tübinger und jeder Tübingerin einen Euro zu sammeln. Insgesamt sollen so 91.000 Euro für den Bau einer Klinik im Ostkongo zusammenkommen. Wird das Ziel erreicht, spielen Dieter Thomas Kuhn und Bandkollege Philipp Feldtkeller ein paar Lieder auf dem Tübinger Marktplatz.

„Seit Gisela Schneider den Friedensnobelpreisträger Dr. Denis Mukwege nach Tübingen geholt hat, ist mir bewusst, wie katastrophal die Situation von Frauen im Kongo ist. Und dass wir hier helfen können, das finde ich großartig. Mit dieser Wette wollen wir ein Zeichen setzen, aber auch zeigen, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen“, sagt Tübingens Oberbürgermeister Boris Palmer. Sein Wettpartner Dieter Thomas Kuhn zeigt sich von den Tübingerinnen und Tübingern überzeugt: „Ich bin mir ganz sicher, meine Tübinger schaffen das! Und wenn wir das Spendenziel erreichen, spielen Philipp und ich für Euch!“

Ort der Hoffnung im Krisengebiet

Mit dem gesammelten Geld wird die Tübinger Organisation Difäm Weltweit gemeinsam mit einer kongolesischen Partnerorganisation eine Klinik nahe der Stadt Bunia im Osten der Demokratischen Republik Kongo bauen. Dort sollen vor allem Frauen operiert und versorgt werden, die an Fisteln leiden. Die schweren inneren Verletzungen können nach Geburtskomplikationen und durch sexualisierte Gewalt entstehen. In dem Krisengebiet herrscht seit Jahren ein erbitterter Kampf um wertvolle Rohstoffe. Unter der brutalen Gewalt und systematischen Vergewaltigungen leiden vor allem Frauen und Mädchen. Arzt und Difäm-Partner Dr. Claude Idring'i beherrscht den komplizierten operativen Eingriff. Gelernt hat er die Fistel-Operation bei Friedensnobelpreisträger Dr. Denis Mukwege am Panzi-Krankenhaus. „Für jede der geheilten Frauen geht ein oft jahrelanger Leidensweg zu Ende. Mit der neuen Klinik können wir vielen Frauen helfen und ihre Heilung noch besser begleiten“, sagt Dr. Claude Idring'i. Initiatoren der Aktion sind Difäm Weltweit und dessen Direktorin Dr. Gisela Schneider: „Frauen, die an Scheidenfisteln leiden, durchleben körperlich wie seelisch eine Tortur. Sie werden oft inkontinent und von der Gesellschaft ausgegrenzt. Sie leben in Einsamkeit und Armut. Die heilende Operation schenkt ihnen also im wahrsten Sinne des Wortes ein



neues Leben. Deshalb ist es für uns als Difäm Weltweit keine Frage, dass wir den Neubau der Klinik unterstützen. Mit Hilfe der Tübingerinnen und Tübinger können wir schon bald vielen Frauen im Kongo helfen.“

Mitmachen und Ständchen von Dieter Thomas Kuhn sichern

Bis zum 15. Dezember steht im Rathaus neben einer Sammelbüchse ein Spendenbarometer, das den Fortschritt anzeigt. Das Difäm-Team ist regelmäßig samstags in der Stadt mit einem Stand anzutreffen. Auch Unternehmen, Kirchengemeinden und andere Einrichtungen sind aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen. Aktionsmaterialien wie Plakate, Postkarten und Spendenboxen für eine eigene Sammelaktion kann man auf der Internetseite www.tuebingen-wettet.de bestellen.

Spenden ist möglich online auf www.tuebingen-wettet.de oder in Sammelboxen in diversen Läden und Einrichtungen. „Der eine Euro pro Tübingerin oder Tübinger ist symbolisch zu verstehen“, sagt Boris Palmer. „Man darf auch mehr spenden.“ Wer die Aktion darüber hinaus unterstützen möchte, kann sie mit Familie, Freunden oder Kollegen persönlich oder auf den sozialen Medien mit dem Hashtag #tuebingenwettet teilen. Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann die Spende zu Weihnachten mit einer Urkunde und persönlicher Botschaft verschenken. Der derzeitige Spendenstand liegt bei 7.587 Euro (13. November, 12.30 Uhr).

www.tuebingen-wettet.de

Verantwortlich für diese Seite

Universitätsstadt Tübingen
 Stabsstelle Kommunikation und Medien
 E-Mail presse@tuebingen.de, Internet www.tuebingen.de/medien

Falsche Polizisten am Telefon und an der Haustür – Tipps von der Polizei

- Lassen Sie grundsätzlich keine Unbekannten in Ihre Wohnung.
- Fordern Sie von angeblichen Amtspersonen, zum Beispiel Polizisten, den Dienstaussweis.
- Rufen Sie beim geringsten Zweifel bei der Behörde an, von der die angebliche Amtsperson kommt.

Suchen Sie die Telefonnummer der Behörde selbst heraus oder lassen Sie sich diese durch die Telefonauskunft geben.

Wichtig: Lassen Sie den Besucher währenddessen vor der abgesperrten Tür warten.

- Die Polizei wird Sie niemals um Geldbeträge bitten.
- Geben Sie am Telefon keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen. Legen Sie einfach auf.
- Übergeben Sie niemals Geld an unbekannte Personen.

*

IMMER IN BESTFORM: SERVICE & INSTALLATION VOM MEISTERBETRIEB

Moderne Gebäudeinstallation
Kommunikations- & Sicherheitstechnik
Fachberatung für Elektrogeräte, TV und Media

Unsere Service-Hotline: **07071 93240** Aktuelle Angebote unter: www.elektrobetz.de

EURONICS Elektro Betz

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T.07071 93240
Mo-Fr 9-12.30, 14-18.30 Uhr | Samstag 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Dringend gesucht: Weitere Nadelbäume für die Adventszeit

Noch fünf Sonntage, dann ist 1. Advent. Die Stadtverwaltung sucht weiterhin dringend Nadelbäume, die in der Vorweihnachtszeit prominente öffentliche Plätze im Stadtgebiet und den Teilorten schmücken. Die Bäume sollten sieben Meter hoch und gleichmäßig gewachsen sein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalen Servicebetriebe schauen sich die Bäume vor Ort an und wenn der Baum passt, wird er

auf Kosten der Stadt gefällt und abtransportiert. Wer jetzt einen Baum bei sich im Garten entdeckt, der passen würde, kann sich direkt an Michael Holley von den Kommunalen Servicebetrieben Tübingen unter Telefon 0175/2624903 melden. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die dazu beitragen, dass Tübingen in der Weihnachtszeit festlich geschmückt ist.

Kostenlose Beratung zu öffentlichen Ladesäulen am 30. November

Wallbox, TüStrom-Lade-App und Co.: Mit der steigenden Zahl an zugelassenen E-Fahrzeugen in Tübingen wächst die Nachfrage nach Lademöglichkeiten.

Neben privaten Ladepunkten direkt vor der Haustür und gemeinschaftlichen Ladesystemen in der haus-eigenen Tiefgarage bieten die Stadtwerke Tübingen (swt) die App „Lade TüStrom“ an: Nach einmaliger Registrierung ist der Zugang zu den swt-Ladepunkten ganz einfach über das Smartphone möglich.

Alle Informationen zur App und den verschiedenen Lademöglichkeiten erhalten Interessierte bei einer kostenlosen Beratung am Samstag, 30. November, 10.30 bis 14.00 Uhr, in der Stadtbücherei, Nonnengasse 19.

Siegfried Haible, Energieberater der Stadtwerke Tübingen, beantwortet alle Fragen zu den Voraussetzungen, Funktionen und Kosten verschiedener Angebote.

www.tuebingen-macht-blau.de/beratung

Ab sofort kann man im Gewerbeamt online Termine buchen

Wer ein Gewerbe anmelden, abmelden oder ummelden muss, kann dafür jetzt bequem einen Termin online vereinbaren. Die Terminvergabe findet man als neuen Online-Dienst auf www.tuebingen.de oder direkt bei den einzelnen Dienstleistungen.

„Hat man sein Anliegen ausgewählt, zeigt das System an, welche Unterlagen die Person zum Termin mitbringen muss. Das ist geschickt für uns und den Antragstellenden, denn dann kann das Anliegen direkt im Termin bearbeitet und abgeschlossen werden“, sagt Lukas Haderlein, Leiter der Fachabteilung Ordnung und Gewerbe.

Für folgende Anliegen kann man online einen Termin vereinbaren: Gewerbeanmeldung, Gewerbeabmeldung, Gewerbeummeldung, Gewerbebescheinigung und Reisegewerbekarte.

Wer die Online-Terminvereinbarung nicht nutzen kann oder will, kann wie bisher auch die ausgefüllten Formulare zur Gewerbean-, Gewerbeab- oder Gewerbeummeldung dem Gewerbeamt per E-Mail oder postalisch zukommen lassen. Termine können auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden.

www.tuebingen.de/online-buergerdienste

Stadtbücherei feiert den Internationalen Tag für Kinderrechte

Anlässlich des Internationalen Tages für Kinderrechte laden die Stadtbücherei und die Hochschulgruppe Amnesty International zum Vorlesen, Basteln und Malen in die Kinderbücherei ein. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen am Mittwoch, 20. November, 16.00 Uhr, im Erdgeschoss der Stadtbücherei, Nonnengasse 19.

Zu Beginn wird das Sach-Bilderbuch „Gleiches Recht für alle“ vorgelesen, das über Menschenrechte und Gleichberechtigung aufklärt. Es eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. Im Anschluss kann bis 17.30 Uhr gebastelt und gemalt werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Tübingen **T**afel e.V.

Jeder gibt, was er kann: Zeit • Lebensmittel • Geld

Tübinger Tafel e.V., Eisenbahnstraße 55 - 57, 72072 Tübingen
www.tuebingertafel.de www.tuebingertafel.de Tel. 07071 - 94 06 94
 Konto 288 994 bei der KSK Tübingen,
 IBAN: DE 17 6415 0020 0000 2889 94



Universitätsklinikum
Tübingen

Schwere RSV-Verläufe durch Impfung vermeiden

Neugeborene können in der Uni-Frauenklinik gegen RSV geimpft werden.

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) sorgt jedes Jahr im Herbst und Winter für viele Atemwegsinfekte. Besonders Kinder im ersten Lebensjahr können von schweren Infektionen betroffen sein. Seit Oktober impft die Universitäts-Frauenklinik deshalb Neugeborene mit einem Passiv-Impfstoff.

Das RS-Virus ist ein typischer Erreger von Atemwegsinfektionen. Innerhalb des ersten Lebensjahres haben 50 bis 70 Prozent der Kinder mindestens eine RSV-Infektion durchgemacht, bis zum Ende des zweiten Lebensjahres nahezu alle Kinder. Bei Kindern unter zwei Jahren können neben Symptomen wie Husten, Schnupfen und Fieber auch schwere Entzündungen der unteren Atemwege auftreten. Europaweite Zahlen zeigen, dass ein bis zwei von 100 Neugeborenen und Säuglingen deshalb im ersten Lebensjahr stationär behandelt werden müssen, teilweise auch auf einer Intensivstation. Eine medikamentöse Therapie gibt es nicht.

Stationäre Behandlungen verhindern

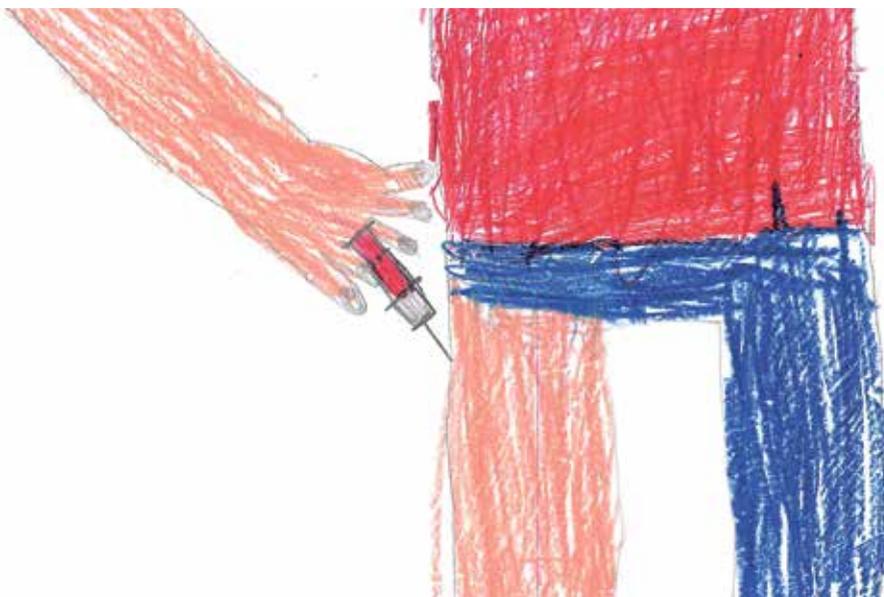
Vor einer Erkrankung schützen kann die RSV-Immunisierung mit dem Impfstoff Nirsevimab (Handelsname Beyfortus), die seit 2023 für Neugeborene und Kinder in den ersten zwei Lebensjahren zugelassen ist und sehr gut gegen schwere Verläufe wirkt. Auch in Deutschland gibt es eine allgemeine Impfpflicht für alle Neugeborenen und Säuglinge im ersten Lebensjahr. Die Impfung sollte frühzeitig, möglichst noch vor Entlassung aus der Geburtsklinik, durchgeführt werden. „Ärztinnen und Ärzte des Perinatalzentrums impfen deshalb

alle Neugeborenen, wenn Eltern dies wünschen“, sagt PD Dr. Cornelia Wiechers, Leitende Oberärztin in der Neonatologie. Nach der Geburt werden im Rahmen des stationären Aufenthalts die Details mit den Eltern besprochen und die Impfung wird vor der Entlassung durchgeführt. Außerdem können Säuglinge bis zum Ende des ersten Lebensjahres geimpft werden, die stationär in der Kinderklinik aufgenommen sind – sofern es die Grunderkrankung zulässt.

Der Impfstoff ist ein sogenannter Passivimpfstoff, bei dem fertige Antikörper gegen das Virus in den Muskel injiziert werden, sodass direkt nach der Impfung ein voller Impfschutz besteht. „Aus den Zulassungsstudien ist bekannt, dass der Impfstoff sehr gut vertragen wird. In weniger als ein Prozent der Fälle kommt es zu Rötungen oder Schwellungen an der Einstichstelle, gelegentlich tritt Fieber auf“, erklärt der Kinderinfektiologe Dr. Martin Heideking, Oberarzt in der Neonatologie. Die Kosten für den Impfstoff werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Mehr Informationen unter

www.medizin.uni-tuebingen.de/de/rsv-impfung



Bildnachweis: Uniklinikum Tübingen

Tour des Lächelns in der Kinderklinik zu Gast

Der gemeinnützige Verein Musik schenkt Lächeln möchte Kindern in schweren Lebenslagen einen Moment der Freude bereiten. Im Rahmen der „Tour des Lächelns“ besuchten die Musizierenden Ende Oktober die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Gemeinsam wurde für und mit den Kindern musiziert.

Das Projekt tourt seit 2014 durch ganz Süddeutschland. Bereits 215 Mal besuchten die ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker verschiedene Einrichtungen in Deutschland und erreichten mit ihrer Musik bisher etwa 8.400 Kinder und 2.200 Erwachsene. Auch 2024 sind die Musizierenden wieder in Baden-Württemberg unterwegs und spielen in Kinderkliniken, Kinderhospizen, Krebsnachsorgeeinrichtungen oder Kinderrehabilitationszentren.

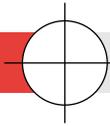
„Wir sind davon überzeugt, dass Musik Kindern in schwierigen Lebenslagen dabei helfen kann, ein paar unbeschwerte Momente zu genießen“, fasst der Initiator Ralf Armbruster die Motivation des Vereins zusammen. Die Musizierenden haben unter anderem Rasseln oder kleine Percussions dabei, um gemeinsam mit den Kindern zu musizieren. Bekannte Kinderlieder werden ebenso gespielt wie Eigenkompositionen. Lieder, Lautstärke und Programmlänge werden flexibel an die Kinder angepasst.



Bildnachweis: Jenny Nguyen/Uniklinikum Tübingen

VERANTWORTLICH FÜR DIESE SEITE

Universitätsklinikum Tübingen
Redaktion: Kommunikation und Medien
www.medizin.uni-tuebingen.de



Neues aus dem Landkreis

An dieser Stelle präsentiert sich der Landkreis Tübingen mit Themen, Veranstaltungen und aktuellen Informationen.

Umzüge der Abteilung Soziales im Landratsamt

Betroffene Bereiche der Abteilung ab Freitag, 15. November 2024 wie gewohnt erreichbar

Von Montag, 11. November 2024 bis einschließlich Donnerstag, 14. November 2024 ist ein großer Bereich der Abteilung Soziales innerhalb des Landratsamtes in der Wilhelm-Keil-Straße 50 umgezogen.

Betroffen waren insbesondere die Bereiche Bildung und Teilhabe/Kreis-BonusCard, Wohngeld, Ausbildungsförderung, Grundsicherung und Hilfe zur Pflege.

Alle Einheiten blieben weiterhin im Hauptgebäude und haben innerhalb des Bauteils A im zweiten und dritten Stock neue Büros bezogen. Ab Freitag, 15. November 2024 ist die Abteilung wie gewohnt erreichbar. Alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen bleiben bestehen.

Bewegungsjagden im Herbst

Information des Landratsamts Tübingen als untere Jagdbehörde

Wenn sich die Blätter bunt färben, beginnt die Hauptjagdzeit auf Rehe, Rotwild und Wildschweine. In vielen Revieren finden sogenannte Bewegungsjagden statt.

Die Bewegungsjagden im Herbst ermöglichen einen effektiven Eingriff in den Wildbestand und tragen maßgeblich zur Erfüllung der Abschussvorgaben bei.

Ziel dieser Jagden ist, gemäß dem Gesetzesauftrag an die Jäger, einen artenreichen und gesunden Wildbestand zu erhalten und Schäden in Wald und Feld zu verringern. Wildfleisch ist außerdem ein ökologisch wertvolles Lebensmittel.

Wann und wo Bewegungsjagden stattfinden, kennzeichnen Hinweisschilder oder Absperrbänder. Außerdem erfolgen in der Regel zu den einzelnen Jagden Informationen in der Presse und den betreffenden Mitteilungsblättern der Gemeinden.

In diesen ausgewiesenen Jagdgebieten kann es vermehrt vorkommen, dass Jagdhunde und Wildtiere unvermittelt die Wege bzw. Fahrbahn kreuzen und Schüsse fallen. Großräumige Bewegungsjagden können sich über mehrere Stunden hinziehen.

Damit keine Jagdteilnehmer oder Unbeteiligte gefährdet werden, gelten vor Ort strenge Regeln. So ist beispielsweise für Jäger und Treiber das Tragen von Signalkleidung Pflicht. Ferner darf nur geschossen werden, wenn ausreichender „Kugelfang“ vorhanden ist.

Allgemein gilt: Sicherheit geht vor Jagderfolg. Reiter, Jogger und Spaziergänger sollten trotz aller Vorsichtsmaßnahmen unbedingt Warnschilder und Absperrbänder beachten und das Jagdgebiet meiden.

Schilderdiebstahl ist kein Kavaliersdelikt

Wiederholter Diebstahl der Wanderwegebeschilderung am Tübinger Steinberg wird zur Anzeige gebracht

Der Landkreis Tübingen und seine Städte und Gemeinden haben in den vergangenen Jahren viel Zeit und Geld in die Wanderwegebeschilderung im Landkreis investiert. Neben zehn Premiumwanderwegen, mehreren örtlichen Rundwegen und elf barrierearmen Spazierwegen wurde in Kooperation mit dem Schwäbischen Albverein auch das bestehende Albvereins-Wegenetz im gesamten Kreis neu ausgeschildert. Mitglieder des Schwäbischen Albvereins kümmern sich ehrenamtlich um die Pflege und Wartung der Netzbeschilderung und mussten bereits mehrfach Diebstahl und Vandalismus melden. Insbesondere im Bereich des Tübinger Steinbergs kam es zu wiederholtem Diebstahl der dort angebrachten Beschilderung. Bereits kurz nach Montage der Erstbeschilderung im Frühjahr 2022 wurden die Wegzeiger und Markierungsplaketten entwendet.

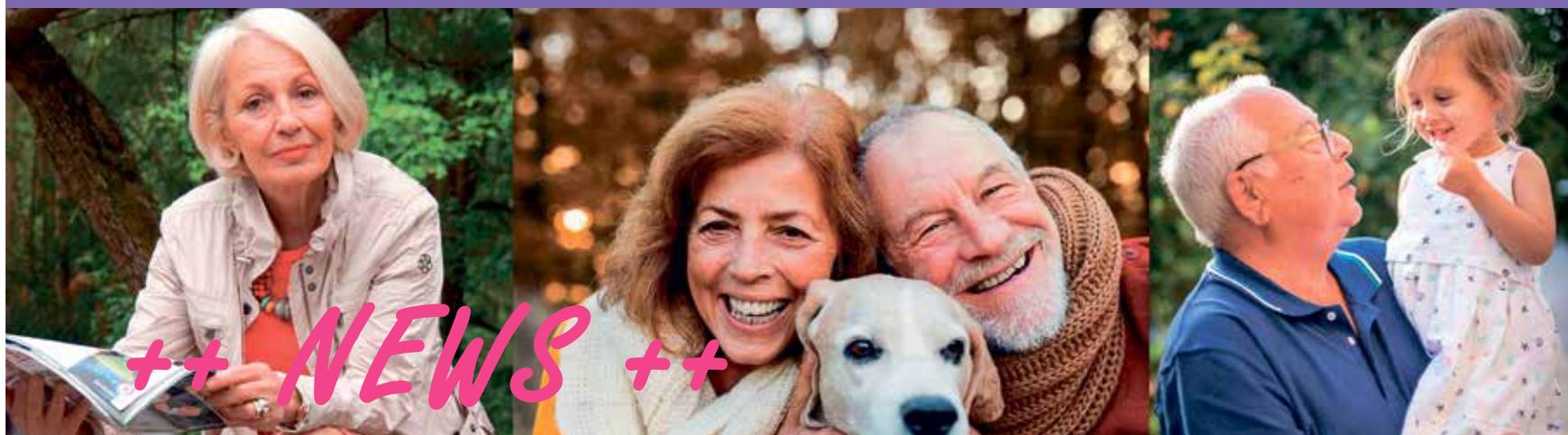
Nun wurden sogar die kompletten Pfosten mit allen daran angebrachten Wegzeigern und Markierungsplaketten gestohlen. Neben dem Wegenetz betrifft dies auch einige Wegzeiger der Rundtouren der „Tübinger Hugelwege“, einem Projekt der Wirtschaftsförderung Tübingen, um den Steinberg und Ortsteil WHO touristisch besser zu erschließen. Auch auf Dußlinger Gemarkung kam es jüngst zu einem Schilder-Diebstahl: Hier wurden die Standortplaketten von den Pfosten gestohlen. Besonders in Zeiten knapper Kassen ist die Entwendung öffentlicher Infrastruktur, die der Gesamtbevölkerung zu Gute kommt, sehr bedauerlich. Landratsamt, Stadtverwaltung und Albverein werden die Kontrollen künftig intensivieren und bringen den Diebstahl zur Anzeige.



Bild: Landratsamt Tübingen

Drei solcher Pfosten samt Beschilderung wurden auf dem Tübinger Steinberg gestohlen.

Rentner brauchen Sicherheit!



++ NEWS ++

Es reicht! Wir wollen mitbestimmen – es geht auch um unsere Zukunft

Wenn die Rente nicht zum Überleben ausreicht

Die Rente sollte für die Menschen eigentlich der Lebensabschnitt sein, in dem sie endlich in Ruhe ihren wohlverdienten Lebensabend genießen können. Doch nicht für alle Rentner sieht die Realität so rosig aus. Es gibt viele Rentner, die sich in einer finanziellen Notlage befinden und kaum genug Geld haben, um sich ausreichend zu ernähren. Diese Situation kann für die betroffenen Rentner sehr belastend sein und zu erheblichen psychischen und physischen Problemen führen.

Wenn die Rente nicht ausreicht, um über die Runden zu kommen

Einer dieser Rentner ist Joachim W. Der 75-jährige Rentner lebt allein in einer kleinen Wohnung am Stadtrand von Hamburg und erhält eine monatliche Rente von nur 1230 Euro. Davon muss er alle Lebenshaltungskosten wie Miete, Strom, Wasser und Gas bestreiten. Hinzu kommen Kosten für Lebensmittel, Kleidung und Medikamente. Obwohl er versucht, sparsam zu leben, reicht sein Geld nicht aus, um sich ausreichend zu ernähren. Oft muss er sich mit sehr einfachen Mahlzeiten begnügen, die wenig Nährstoffe enthalten.

„Wenn ich auf mein Leben zurückblicke, wünschte ich, ich hätte mehr gelebt als gearbeitet. Jetzt muss ich sehen, wie ich über die Runden komme.“ Joachim W. hat in seinem Leben hart gearbeitet, dennoch wenig verdient. „Auf dem Bau verdiente man als Handwerker eher schlecht“. Im Alter hat sich seine finanzielle Situation drastisch verschlechtert. Er hat keine Familie mehr und lebt allein. „Meine Kinder führen ihr eigenes Leben.“ Auch seine Gesundheit hat gelitten. „Die Arbeit war hart, meine Knochen schmerzen jeden Tag“. Die Sorge um seine Zukunft und die Angst vor Armut belasten ihn täglich. „Im Supermarkt muss ich immer die billigsten Lebensmittel nehmen, damit ich nicht schon Mitte des Monats kein Geld mehr habe. Ich habe auch schon überlegt, Pfandflaschen zu sammeln, aber ich schäme mich dafür.“ Eine gesunde Ernährung ist mit dem wenigen Geld nicht möglich.

Immer mehr Rentner leben in Armut

Seine Geschichte ist keine Ausnahme. Viele Rentner in Deutschland leben in Armut und haben

Schwierigkeiten, sich ausreichend und vor allem gesund zu ernähren. Immer mehr ältere Menschen sind daher auf die Unterstützung von Wohlfahrtsverbänden und Tafeln angewiesen, um über die Runden zu kommen. Dies ist ein alarmierender Trend, der die durch die anhaltende Teuerungsrate noch befeuert wird. Etwa jeder fünfte Rentner ab 65 Jahren muss in Deutschland mit weniger als 1.135 Euro im Monat auskommen und liegt damit unterhalb der von der Bundesregierung definierten Altersarmutsgrenze. Von den über 19,6 Millionen Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland müssen demnach 17,9 Prozent mit einer Rente unterhalb der Armutsgrenze leben (Stand: 2021).

Viele stellen keinen Antrag auf zusätzliche Grundsicherung

So wie Joachim W. hätten viele betroffene Rentner ein Anspruch auf zusätzliche Grundsicherungsleistungen im Alter. Aber sie stellen keinen Antrag auf Grundsicherung. Wie Herr W. scheuen sie das komplizierte Antragsverfahren und schämen sich, einen Antrag zu stellen. Viele betroffene Rentnerinnen und Rentner wissen aber auch nicht, dass sie einen Anspruch hätten und finden sich mit ihrem Schicksal ab.

Aber auch mit der Grundsicherung im Alter ist nur ein Leben am Rande des Existenzminimums möglich. Hinzu kommt, dass die geplante Rentenerhöhung bei Grundsicherungsbeziehern nicht ankommt. Denn bei der Berechnung der Grundsicherung wird die Rente als Einkommen angerechnet. Wenn nun die Rente wie geplant zum 1. Juli 2023 erhöht wird, wird die höhere Rente, also das höhere Einkommen, auf die Grundsicherung angerechnet. Das Sozialamt muss also weniger Grundsicherung zahlen, beim Rentner selbst kommt die Erhöhung faktisch nicht an.

Analog zum Regelsatz des Bürgergeldes beträgt der Regelbedarf für Alleinstehende 502 Euro im Monat bzw. 451 Euro für Rentnerinnen und Rentner, die mit ihrem Partner zusammenleben.

Das erste Mal zur Tafel

Joachim W. wird zum ersten Mal nun die Tafeln besuchen. Ein schwerer Schritt für ihn, denn er möchte eigentlich nicht auf „Almosen“ angewiesen sein. „40 Jahre habe ich gearbeitet. Nun bin ich ein Bittsteller. Das ist bitter“, klagt er.

Spendenaufruf!

Wir streiten für Gerechtigkeit, Mitbestimmung und eine Verbesserung der Lebensqualität aller Rentner!

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung – Mit Ihrer Stimme bei Wahlen, aber auch finanziell.

Für eine kleine Zuwendung wären wir dankbar.

Dies hilft uns, in Zukunft noch effektiver für Ihre Interessen eintreten zu können!

Spendenkonto Partei der Rentner

IBAN:

DE94 6039 1310 0463 9340 08



Als Rentner sollte man sich am Wahltag genau überlegen, wen man wählt!

Achtung Haftung – Gefahrenquellen beim Drachen steigen lassen

Drachensteigen ist ein herbstliches Vergnügen. Vor allem Lenkdrachen erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Doch Vorsicht, der Spaß birgt Tücken und Gefahren, warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. (GVI). Wichtig ist ein ausreichender Versicherungsschutz.

Bei Verletzungen oder Sachschäden durch Drachensteigen ist der Verursacher zur Haftung verpflichtet. Eine Privathaftpflichtversicherung ist unerlässlich, da sie im Extremfall schmerzhaft finanzielle Belastungen übernimmt. Sie gilt für Drachen ohne Motor und Antrieb mit einem Fluggewicht von bis zu fünf Kilogramm. Jürgen Buck, Vorstand der GVI, rät, die bestehende Privathaftpflichtversicherung auf Mitversicherung zu überprüfen.

Vorsicht: In Deutschland gelten Drachen als Luftfahrzeuge. Zu Flugplätzen muss ein Abstand von drei Kilometern eingehalten werden. Auch für den kleinsten Papierdrachen gelten Vorschriften, die beim Drachensteigen beachtet werden müssen. So sind nach der Luftverkehrsordnung nur Drachen mit einer 100 Meter langen Schnur erlaubt. Die Verwendung einer längeren Schnur muss genehmigt werden. Außerdem sollten Drachenflieger die Nähe von Freileitungen oder Antennenanlagen meiden.

Die GVI bietet unter www.geld-undverbraucher.de, Rubrik „Gratis“ einen kostenlosen „Versicherungs-Check“ zur Überprüfung einer bestehenden Privathaftpflichtversicherung an. Dort finden Sie auch die Luftverkehrsordnung für Drachenflieger unter „Drachen steigen lassen“.

Kronkorken sammeln, Klassenkasse aufbessern

Die Universitätsstadt Tübingen ruft einen Wettbewerb für alle Schulklassen in Tübingen aus. Die fünf Schulklassen, die bis Ende 2024 die meisten Kronkorken gesammelt haben, bekommen bis zu 300 Euro für ihre Klassenkasse. Die Kronkorken gehen ins Recycling und der Erlös wird dem Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V. gespendet.

Teilnehmen können alle Schulklassen von Schulen im Gemeindegebiet Tübingen. Die Anmeldung erfolgt

über die Lehrkräfte per Anmeldeformular im Internet unter www.tuebingen.de/kronkorken.

Die Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Kronkorken im Rathaus am Markt entgegen und wiegt sie auch gleich.

Es wird gebeten, vorab einen Abgabetermin zu vereinbaren per E-Mail an umwelt-klimaschutz@tuebingen.de oder telefonisch unter 07071/204-1800. www.tuebingen.de/kronkorken

www.tif-tuebingen.de

Stadtwerke Tübingen

Preissenkung bei Strom-Sondertarifen und beim Erdgas zum 1. Januar 2025 Sinkende Preise auch bei der Fernwärme erwartet

Die Kunden der Stadtwerke Tübingen (swt) bezahlen ab dem 1. Januar in den Sondertarifen auf das Jahr gerechnet weniger für Strom und Erdgas. Die swt erhöhen beim Strom zwar leicht den Grundpreis, senken aber den Arbeitspreis, was unter dem Strich niedrigere Jahresgesamtkosten für die allermeisten Kunden bedeutet. Die Preise in der Strom-Grundversorgung bleiben stabil. Der Erdgas-Grundversorgungstarif wird günstiger.

In allen Strom-Sondertarifen wird der Grundpreis leicht angehoben, während die swt die Arbeitspreise gleichzeitig absenken. Bezogen auf die Jahres-Gesamtkosten können die Kunden mit einer kleinen Kostenersparnis rechnen, die je nach Tarif und Jahresverbrauch unterschiedlich hoch ausfallen kann. Bis Ende November informieren die Stadtwerke Tübingen alle Strom- und Erdgaskunden auch noch schriftlich über die ab 1. Januar 2025 gültigen neuen Energiepreise.

Beispiel: Eine Kilowattstunde (kWh) Strom kostet ab 1. Januar 2025 im Einjahrestarif „TüStrom Natur Haushalt“ 36,58 Cent. Das sind 2,14 Cent weniger im Vergleich zu den aktuellen Preisen. Der Grundpreis erhöht sich um 26 Euro auf 157 Euro im Jahr. Ein Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 1.800 kWh zahlt damit rund 12,52 Euro weniger im Jahr.

Die nicht von den Stadtwerken beeinflussbaren Preisbestandteile machen einen erheblichen Teil des Kilowattstundenpreises aus. Während die Netzentgelte und andere Strompreisbestandteile für 2025 weitgehend gleich hoch liegen, steigen die gesetzlichen Umlagen deutlich. Auf der anderen Seite sinken die Beschaffungskosten. In der Gesamtkalkulation können die swt daher eine leichte Kostensenkung für die Kunden umsetzen.

Ende 2023 hatte die kurzfristige Entscheidung der Bundesregierung, den Bundeszuschuss zur Deckelung der Netznutzungsentgelte in Milliardenhöhe ersatzlos zu streichen, erhebliche Auswirkungen auf alle Stromverbraucher. Diese Maßnahme führte zu Jahresbeginn zu einer spürbaren Erhöhung der Netzentgelte sowie der Stromnetzentgeltverordnung-Umlage im gesamten Bundesgebiet. Die Stadtwerke Tübingen hatten

diese Erhöhung 2024 bewusst nicht an ihre Kunden weitergegeben, sondern die Preise stabil gehalten. Die Erhöhung bleibt aber auch im nächsten Jahr weiterhin spürbar und reduziert nun den Spielraum für eine weitere Preisabsenkung.

Erdgas: Grundversorgung und Sondertarife werden günstiger

Bei den Erdgas-Tarifen liegen die Preissenkungen in einer Spanne von acht bis zu über neun Prozent – sowohl in den Sondertarifen als auch in der Grundversorgung. Für die Erdgaskunden bedeutet das aufs Jahr gerechnet eine deutliche Kosteneinsparung.

Beispiel: Eine Kilowattstunde (kWh) Erdgas kostet ab 1. Januar 2025 im Einjahrestarif „TüGas Fix“ 13,05 Cent. Das sind 1,4 Cent weniger im Vergleich zu den aktuellen Preisen. Der Grundpreis bleibt unverändert bei 138,52 Euro im Jahr. Ein Musterhaushalt mit einem Jahresverbrauch von 18.000 kWh zahlt damit rund 252 Euro weniger im Jahr.

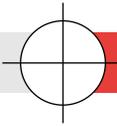
Strommix der swt mit wachsendem Erneuerbaren-Anteil

Im Unternehmensmix der Stadtwerke Tübingen ist der Anteil an erneuerbaren Energien (EE) weiter angestiegen – und liegt deutlich höher als im bundesweiten „Deutschland Strommix“. 71,9 Prozent am swt-Strom machen die Erneuerbaren aus (Strommix D: 49,1 Prozent). Mit zahlreichen neuen Solar- und Windkraft-Projekten – darunter große Anlagen wie der Solarpark Traufwiesen im Tübinger Neckartal an der Bundesstraße B27 – haben die swt auf ihrem Erneuerbaren-Ausbaupfad den Anteil kontinuierlich ausgebaut. Inzwischen erzeugen sie mit allen eigenen EE-Anlagen knapp 80 Prozent des gesamten Tübinger Strombedarfs.

Preissenkung bei der Fernwärme in Aussicht

Auch für die TüWärme stellen die Stadtwerke Tübingen eine Preissenkung in Aussicht. Die endgültige Preiskalkulation werden die swt bis zum 20. November abschließen, da die Höhe der Gasspeicherumlage von der zuständigen Gasmarktregulierungsbehörde noch nicht veröffentlicht wurde. Die neuen Preise veröffentlichen die swt dann auf ihrer Internetseite.

Die nächste
TiF-Ausgabe
erscheint am
29. November



Durch den Klimawandel könnten giftige Metalle in Böden stärker als bisher mobilisiert werden

Team der Universität Tübingen und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) untersucht Wirkung steigender Temperaturen und Kohlendioxidgehalte der Luft auf die Landwirtschaft

Durch die zu erwartenden Änderungen im Klimawandel könnten die natürlicherweise in Böden vorkommenden giftigen Metalle mobiler werden, Ökosysteme destabilisieren und über die Landwirtschaft verstärkt in die menschliche Nahrungskette gelangen. Solche Szenarien ergeben sich vor allem bei leicht sauren Böden, was bei rund zwei Drittel aller Böden der Fall ist. Das hat eine experimentelle Studie an landwirtschaftlich genutzten Böden ergeben, die auf das krebserregende Cadmium untersucht wurden. Sie stand unter der Leitung von Juniorprofessorin Marie Muehe aus der Pflanzen- Biogeochemie der Universität Tübingen und dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ). Die Ergebnisse wurden in der Fachzeitschrift *Nature Communications Earth and Environment* veröffentlicht.

Bis zum Jahr 2100 wird ein weltweiter Temperaturanstieg von zwei bis vier Grad gegenüber dem vorindustriellen Niveau prognostiziert, begleitet von einer Verdoppelung des heutigen Kohlendioxidgehalts der Atmosphäre. Die Niederschlagsmengen könnten in Deutschland etwas zurückgehen. „Der Klimawandel und Metalle versetzen die Mikroorganismen im Bo-

den, in ihrer Gesamtheit als Bodenmikrobiom bezeichnet, unabhängig voneinander in Stress. Wir wollten nun die bisher wenig bekannten kombinierten Effekte dieser Einflüsse untersuchen“, berichtet Marie Muehe. Giftige Metalle gebe es in jedem Boden auf unserer Erde, sagt die Forscherin, doch spielten sie in gebundener Form kaum eine Rolle für die Bodenlebewesen und den Pflanzenanbau. Anders sei es, wenn die Metalle mobilisiert werden. „In unserer Studie haben wir das Paradebeispiel eines giftigen im Boden vorkommenden Metalls untersucht, das Cadmium“, sagt sie. Cadmium wirke auf alle Lebewesen giftig, weil es physiologische Prozesse in den Zellen hemmt.

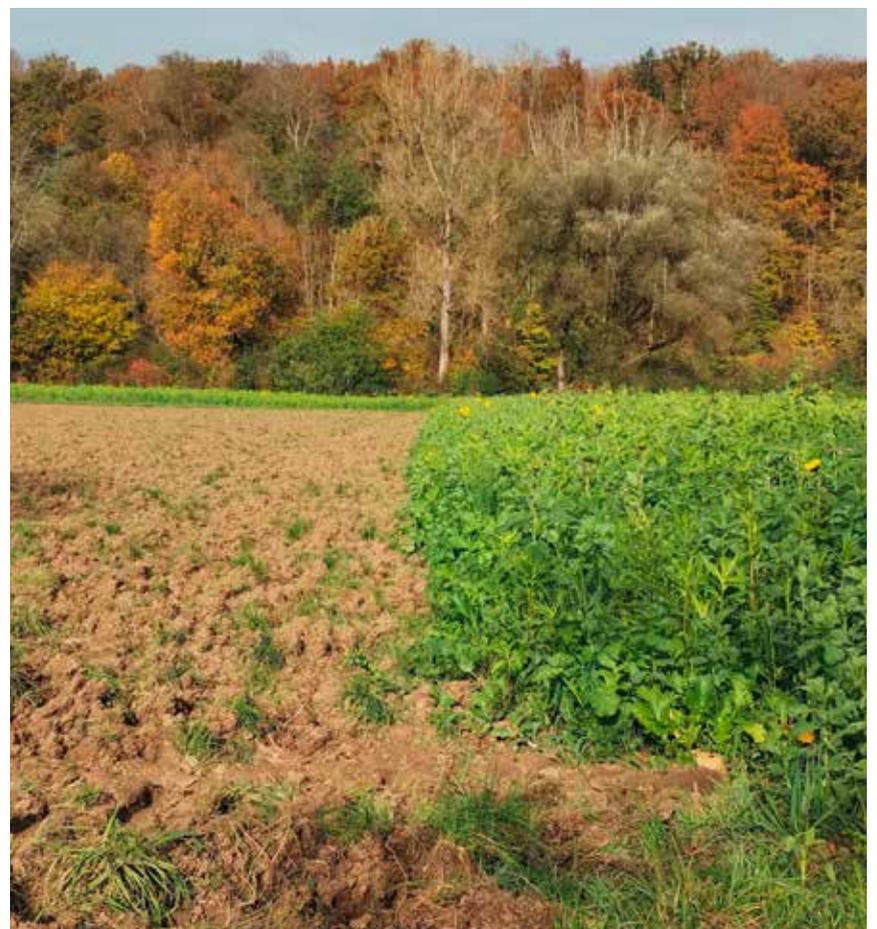
Komplexe Wechselwirkungen

Im Experiment hat das Forschungsteam Säulen mit landwirtschaftlich genutzten Böden gefüllt, die von verschiedenen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden. „Wir haben diese Böden im Labor eine reguläre Wachstumsperiode in Deutschland durchlaufen lassen, aber unter den angenommenen Klimabedingungen des Jahres 2100“, erklärt der Erstautor der Studie Sören Drabesch von der Universität Tübingen und dem UFZ. „Die Änderungen des Bodens und Bodenmikrobioms wurden zeitlich aufgelöst untersucht.“

Im Ergebnis stellte das Forschungsteam fest, dass die Mobilität des im Boden vorhandenen

Cadmiums unter den künftigen Klimabedingungen bei sommerlichen Temperaturen in leicht sauren Böden gegenüber heutigen Bedingungen um etwa 40 Prozent zunimmt. „Es ist dann in höheren Konzentrationen im Porenwasser des Bodens zu finden und beeinflusst das Bodenmikrobiom, beziehungsweise das Aktivitätsmuster verschiedener Mikroorganismen“, sagt Drabesch. „Bestimmte Mikroorganismen werden aktiver, verwerten mehr Stickstoff und versauern das Bodenmilieu dadurch weiter.“ In manchen Böden steigen die Cadmiumwerte so stark, dass das Bodenmikrobiom darunter leidet und das Ökosystem seine Funktionsweise anpassen muss. Hingegen hätten sich bei ursprünglich leicht alkalischen Böden keine vergleichbaren Probleme gezeigt. Dort sei auch unter veränderten Klimabedingungen das Cadmium nicht stärker mobilisiert worden.

Die Studie zeige, wie komplex die Wechselwirkungen zwischen dem Klimawandel, den Stoffen im Boden und den Bodenmikrobiomen seien, sagt Muehe. „Die Ökosysteme, eben auch die landwirtschaftlichen Ökosysteme, könnten in Zukunft massiv durch erhöhte Mengen an mobilem Cadmium gestört werden. Dadurch könnten sich auch die durch die Landwirtschaft entstehenden Treibhausgasemissionen ändern und das mobile Cadmium in Nutzpflanzen gelangen, was dann gesundheitsschädlich für den Menschen sein könnte.“ Diese Entwicklungen müssten weiter beobachtet werden.



Böden enthalten natürlicherweise geringe Mengen an Metallen wie Cadmium. Durch die Bedingungen des Klimawandels könnten sie künftig stärker mobilisiert werden und über den Nutzpflanzenanbau auch in Nahrungsketten des Menschen gelangen.

Fotos: Sören Drabesch

Klartext im Trafo

**Manfred Ertel im Trafo
Von Medien und Mor-
den – Wie Investigativer
Journalismus zum Krimi
wird**

Donnerstag, 5. Dezember, 20.00 Uhr
Fast vierzig Jahre war er politi-
scher Korrespondent und inves-
tigativer Reporter beim SPIEGEL.
Manfred Ertel kennt den Medien-
betrieb wie kein anderer. Durch
seine Recherchen flog so mancher
Skandal auf. Jetzt schreibt er Kri-
mis und Polit-Thriller, die in Ab-
gründe der Republik blicken und
von dunklen Machenschaften er-
zählen.

Klartext im Trafo, diesmal teils
Lesung, teils kritische Ausein-
andersetzung: Was ist dran an der
Macht der Medien? Was zeich-
net Qualitätsjournalismus aus?
Schreibt die besten Krimis das
wahre Leben?

Der Journalist und Krimi-Autor
am Donnerstag, 5. Dezember, im
Trafo, Nürtinger Straße 67, Be-
ginn 20.00 Uhr.

*

**Veranstaltungen im Club
Voltaire**

Ein Korb voller Geschichten
24. November, 18.00 Uhr, Club
Voltaire

Was verbirgt sich Besonderes in
einem geflochtenen Korb – nicht
nur Nahrhaftes für den Leib, son-
dern auch für die Seele, nämlich
Märchen. Wie die Märchen, so
ist auch die Kunst des Körbe-
flechtens ein altes Kulturgut. In
Märchen steckt die Lebensweis-
heit der Völker. An diesem Abend
sind spannende, tiefgründige und
geheimnisvolle Märchen und Ge-
schichten im Korb, den Dorothea
Auer aus Ulm für Sie öffnet. Mu-
sikalisch einfühlsam umrahmt
und begleitet werden die Erzäh-
lungen durch die Tübinger Mu-
sikerin Margit Böse. Lassen Sie
sich diesen Ohrenschaus nicht
entgehen beim Eintauchen in ei-
nen märchenhaften Korbinhalt!
Eintritt: 12 €, Vorverkauf: 10 €
ermässigt: 8 € Vorverkauf im fai-
ren Kaufladen, Marktgasse 12, Te-
lefon: 07071/26916

Weitere Informationen: [https://
club-voltaire.net/v/ein-korb-
voller-geschichten-2](https://club-voltaire.net/v/ein-korb-voller-geschichten-2)

**Linux Presentation Day in der Stadtbücherei
am 16. November**

Beim Linux Presentation Day haben alle Computer-
Interessierten die Gelegenheit, sich von Expert*innen
das freie Betriebssystem Linux zeigen zu lassen und
erste Erfahrungen damit zu sammeln. Themen sind
Linux auf dem Desktop, Linux und freie Apps im All-
tag, Linux zum Spielen und Linux für ältere Computer.
Auch Linux-Neulinge können sich über die Möglich-
keiten der kostenlosen Software informieren. Dazu

laden die Linux User Groups Reutlingen und Tübin-
gen alle Interessierten herzlich ein am Samstag, 16.
November, 10.30 bis 13.30 Uhr, in die Stadtbücherei,
Nonnengasse 19, Thekla-Waitz-Studio.

Vor Ort kann man Fragen stellen und sich mit den
Expert_innen der Linux User Groups austauschen. Die
Veranstaltung ist kostenfrei.

www.tuebingen.de/stadtbuecherei

Quo vadis Elektromobilität?

Freitag, 22. November, 20.00 Uhr

Ziehen Deutschlands Autofahrer der Elektromobilität endgültig
den Stecker? Zu teuer, zu wenig Ladesäulen, nachlassende Zu-
lassungszahlen – die Stromer haben ein Imageproblem.

Was bleibt aus dem Versprechen, E-Autos böten die energie-
effizienteste Form, die Energiewende im Verkehr voranzutrei-
ben?

Klartext im Trafo widmet sich dem Krisenthema. Diplom-Inge-
nieur Michael Bader stellt sich dem Pro und Contra und zeigt
auf, ob eine Verkehrswende den Kunden und dem Klima nützen
kann. Bei Klartext, Freitag, 22. November, Beginn 20.00 Uhr im
Trafo, Nürtinger Straße 67.

Trafo. Klartext im Trafo, Alte Weberei Carré, Lustnau, Nürtinger
Straße 67, 72074 Tübingen



Michael Bader, Diplom-Ingenieur



Info Café

Für alle interessierte Pflegefachkräfte mit 3-jähriger Ausbildung, auch
ohne Intensivverfahren, und alle pädagogischen Fachkräfte
(HEP, Heilpädagogin, Heim-/Erzieher, Kinderpfleger o.Ä. m.w.d)

Du bist begeistert von Deinem Beruf und es steht
bei Dir eine Veränderung an, z.B. Wiedereinstieg,
Neues lernen, Dazuverdient - eine Gelegenheit,
bei einem leckeren Cappuccino die ARCHE Inten-
sivKinder vor Ort kennenzulernen, eine Stations-
führung und Antworten auf Deine Fragen zu
bekommen.



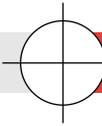
ARCHE IntensivKinder GmbH
Im Brühl 16, 72127 Kusterdingen (Kreis Tübingen)
www.arche-intensivkinder.de

Do, 28. Nov. von 10:00-12:00 Uhr · Fr, 29. Nov. von 10:00-12:00 Uhr · Sa, 30. Nov. von 10:00-12:00 Uhr

Nur mit Nachweis einer Urkunde zur Berufsbezeichnung · gesunde eigene Kinder dürfen gerne mitkommen



Kompetenz in Beatmung für die Kleinsten



Königlicher Winterzauber auf der Burg Hohenzollern



Vom 22. November 2024 bis 6. Januar 2025 veranstaltet die Burg Hohenzollern wieder den Königlichen Winterzauber. Der Winterzauber ist kein Weihnachtsmarkt, sondern eine sehr aufwändig gestaltete Sonderausstellung im Innen- und Außenbereich der Burg. So wird zum Beispiel im Grafensaal eine zwölf Meter lange Tafel zu sehen sein mit originalem Service aus kaiserlichen Beständen, flankiert von einem sieben Meter hohen Christbaum. Und mit Einbruch der Dämmerung werden die Fassaden im Burghof regelmäßig mit großflächigen Illuminationen in Szene gesetzt. Hier lässt auch der Hofgauler schillernde Seifenblasen in den Nachthimmel steigen. Hin und wieder schaut auch der Nikolaus vorbei. Das Burg-Restaurant bietet winterliche Gaumenfreuden und im Burggarten können sich Kleingruppen in beheizten Themenhütten mit deftigen Leckereien bewirten lassen. Zudem lädt das Café Kira im 3. Stock in heimeliger Wohnzimmeratmosphäre zu Kaffee und Kuchen ein. Der Winterzauber ist bis auf wenige Ausnahmen täglich von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, freitags und samstags bis 21.00 Uhr.

Eintrittskarten gibt es auf www.burg-hohenzollern.com



KÖNIGLICHER

WINTERZAUBER

22.11.2024 – 06.01.2025

Infos und Online-Tickets:

www.burg-hohenzollern.com | T: 07471.2428



Tübinger Weihnachtsmarkt

Tübingen
Universitätsstadt

Stadt und Bürgerschaft



50 Jahre

Weihnachtsmarkt

Herzlich willkommen in der Tübinger Altstadt

13. bis 15. Dezember 2024

Freitag und Samstag, 10 bis 21 Uhr

Sonntag, 11 bis 19 Uhr

Kinderkarussell auf dem Marktplatz und am Nonnenhaus
Sonntag, 14 und 16 Uhr | Kindertheater auf dem Marktplatz

Aufführung der Feuerzangenbowle

Freitag, 13. Dezember 2024 | 19 Uhr | auf dem Haagtorplatz

www.tuebingen.de/weihnachtsmarkt

Traditionell lädt am Wochenende des 3. Advents, dem 13., 14. und 15. Dezember die Universitätsstadt Tübingen zu einem der Highlights des Jahres, dem Weihnachtsmarkt, in die Altstadt ein.

Der Markt beginnt am Freitag und Samstag um 10.00 Uhr und am Sonntag um 11.00 Uhr und dauert Freitag und Samstag bis 21.00 Uhr und Sonntag bis 19.00 Uhr.

Heuer feiert der Markt sein 50-jähriges Bestehen und ist aus Tübingen nicht mehr wegzudenken. Wir halten beim Tübinger Weihnachtsmarkt an Bewährtem fest. Das gilt sowohl für die Marktteilnehmer*innen, das Warenangebot als auch das Rahmenprogramm.

Unsere Weihnachtsmärkte haben bisher immer eine tolle Resonanz gefunden und insofern ist unsere Konzeption immer aufgegangen.

Das Besondere am Tübinger Weihnachtsmarkt ist die nicht alltägliche Mischung aus konventionellen Vereinen, gemeinnützigen Organisationen, Schulen, Kitas, Privatpersonen und gewerblichen Anbietern. Diese geben dem Markt das besondere Flair.

Das weihnachtliche Ambiente der Stände und der Altstadt, deren Charme und Atmosphäre machen den Tübinger Weihnachtsmarkt unverwechselbar und damit nicht austauschbar.

Der Markt hat sich zwischenzeitlich in den Herzen der Tübinger*innen und der aus der Umgebung kommenden zahlreichen Besuchern einen festen Platz erobert.

KI-Safari bei der IHK Reutlingen Entdecken, lernen, vernetzen

Die Anwendungsmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz entwickeln sich rasant weiter. Die KI-Safari des Digital Hub Neckar-Alb und Sigmaringen gibt am 21. November einen Überblick über aktuelle Trends, Potenziale und Herausforderungen.

Den Auftakt der Veranstaltung macht KI-Berater Benjamin Eha mit seiner Keynote zum Thema „Künstliche Intelligenz – das Werkzeug der Zukunft“. Anschließend können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Thementischen über KI-Technologien informieren und austauschen. Die Angebote reichen von der Bild- und Textgestaltung über den Umgang mit Unternehmensdaten bis hin zu Best Practice Beispielen und konkreten Anwendungsfällen. Zudem können sie die Förderinitiativen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg kennenlernen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, zu netzwerken und sich auszutauschen.

Die KI-Safari richtet sich an alle, die mehr über KI erfahren und sie aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren möchten. Sie findet statt am Donnerstag, 21. November, 15.00 Uhr, in der IHK Reutlingen, Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anmeldung erfolgt auf <https://veranstaltungen.ihkrt.de/b?p=ki-safari>. Die Veranstaltung des Digital Hub Neckar-Alb wird in Kooperation mit dem Mittelstand-Digital Zentrum durchgeführt.

IHK-Service

Fragen zum Thema beantwortet Tanja Frese, Projektleiterin Digital Hub Neckar-Alb und Sigmaringen, Telefon 07121/201-272, E-Mail: frese@reutlingen.ihk.de

**Die nächste
TiF-Ausgabe
erscheint am
29. November**



Gute Zeiten, schwierige Zeiten im Mehrrettlich?

Seit einem halben Jahr haben einige Tübingerinnen und Tübinger einen neuen Lieblingsort: Das Mehrrettlich in der Neckarhalde 70. Das Mehrrettlich ist ein foodsharing-Café, ein Bildungs- und Begegnungsort. Und es ist ein Ort der Lebensmittelwertschätzung. Die Gäste können gerettete Lebensmittel kostenlos mitnehmen oder im Café verzehren.

Aktuell ist die finanzielle Situation des Mehrrettlich allerdings noch zwiespältig: Der tägliche Betrieb trägt sich größtenteils selbst. Spenden ermöglichen bereits viele Kulturveranstaltungen und Bildungsangebote. Der Knackpunkt: die Übernahmekosten für die Einrichtung des ehemaligen „KaffeeKränzle“. Um diese Investitionen zu decken, muss das Mehrrettlich dringend noch knapp 20.000 Euro aufbringen. Spendengelder darf der Verein jedoch ausschließlich für Bildung und Kultur verwenden – nicht für die Ausstattung des Café-Betriebs.

Deshalb braucht das Mehrrettlich Einnahmen durch Verkäufe: Wer unterstützen möchte, kann beispielsweise für sein Getränk etwas mehr bezahlen oder einen Thermosbecher für 25 Euro oder einen Gutschein erwerben. In naher Zukunft gibt es eine Kaffee-Flatrate für 45 Euro monatlich. Für 100 Euro bekommt man einen Eintrag an der Wall-Of-Fame im Café. Wer mehr geben möchte, kann eine Stuhlpatenschaft für einmalig 150 Euro oder eine Tischpatenschaft für einmalig 300 Euro übernehmen. „Wenn nur 130 Menschen eine Stuhlpatenschaft übernehmen, haben wir das Finanzierungsziel erreicht!“, sagt Lisa Dann aus dem Vor-

stand. Auch für eine eigene Veranstaltung kann man das Café mieten. Interessierte können sich an mail@mehrrrettlich.de melden.

Der Umweltpreis der Stadtwerke Tübingen, die erfolgreiche Crowdfunding-Kampagne 2022/2023 sowie einige weitere private Unterstützungen und Stiftungsgelder haben eine Zukunftsperspektive überhaupt erst eröffnet. Jetzt hoffen die Ehrenamtlichen, auch diese letzte Etappe zu bestehen, um schuldenfrei durchstarten zu können.

Da es solidarische Preise und keinen Konsumzwang gibt, wirkt das Mehrrettlich sozialer Segregation entgegen. Es gibt verschiedenste kostenlose Veranstaltungen wie Konzerte, Workshops, Spiele- und Quizabende oder den allmontaglichen Familientreff.

Wer sonst wenig in Berührung mit Nachhaltigkeits-themen kommt, erfährt hier niederschweligen Zugang in angenehmer Café-Atmosphäre. Foodsharing-Brunches, Einmachworkshops und Schnippelparties – aus geretteten Lebensmitteln gemeinsam vollwertige Gerichte zaubern – kommen gut an.

Zudem fördert das Mehrrettlich die Partizipation: Alle Menschen können dort eigene Ideen verwirklichen.

Am Eröffnungstag im Mai besuchten über 500 Menschen das Mehrrettlich. Das ist auch, was dem Mehrrettlich langfristig hilft: ein regelmäßiger Besuch – sei es im regulären Café-Betrieb oder bei einer Veranstaltung.



Ein Teil des Mehrrettlich-Teams

Foto: Pressefoto Ulmer

Das Paul van Ostaijen-Projekt zu Gast im Hölderlinturm

Der flämische Dichter Paul van Ostaijen lebte nach dem Ersten Weltkrieg in Berlin und thematisiert in seinem Gedichtband „Besetzte Stadt“ aus dem Jahre 1921 in Wort und Bild die Krisen seiner Zeit. Sein Biograph Matthijs de Ridder und die Übersetzerin Anna Eble erwecken in einer zweisprachigen Lesung seine Poesie zum Leben und nehmen die Besucher_innen mit in die Welt des Projekts „Befallene Stadt“. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Samstag, 30. November, 19.00 Uhr, im Hölderlinturm, Bursagasse 6.

Höhepunkt des Abends sind die Performances von Franziska Füchsl und der niederländischen Dichterin Anneke Brassinga, die künstlerische Antworten auf van Ostaijens Gedicht „Der Rückzug“ vortragen und Perspektiven auf die Krisen unserer Zeit zeigen. Der Abend wird in Kooperation mit deBuren, dem Studio Literatur und Theater der Universität Tübingen und der Paul van Ostaijen-Gesellschaft veranstaltet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. www.hoelderlinturm.de

Die Stationen des Künstlers Jeremiah Meyer

Ein Gespräch im Stadtmuseum

Bodelshausen – Tübingen – London: Das sind die Stationen im Leben von Jeremiah Meyer. Luise Schreiber-Knaus und Peter Schreiber erzählen im Gespräch mit Wilhelm Triebold was die Orte für den Künstler bedeutet haben und welche Auswirkungen sie auf sein Schaffen hatten. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen am Donnerstag, 14. November, 18.00 Uhr, im Stadtmuseum Tübingen. Der Eintritt ist frei.

Luise Schreiber-Knaus und Peter Schreiber haben den in Tübingen bislang kaum bekannten Maler wiederentdeckt und gaben den Anstoß für die Ausstellung „Meyers Minis – Big in London. Ein Tübinger Maler

am englischen Hof“. Peter Schreiber verfasst gerade eine Monografie über Jeremiah Meyer. Seine Frau ist Restauratorin und Sammlerin. Die beiden Experten können viel über die Hintergründe von Jeremiah Meyers Biografie berichten, der eine beschwerliche Kindheit und Jugend in Tübingen erlebte, in London aber einen kometenhaften Erfolg feierte. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe Stadtgespräche statt, die der Freundeskreis des Stadtmuseums organisiert. In den Stadtgesprächen wird besprochen und diskutiert, was in der Stadt und im Museum gerade wichtig ist. www.stadtmuseum-tuebingen.de

Konzert des Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen

תהילים – Tehillim – Psalmen

Begegnung jüdischer und christlicher Chormusik am Sonntag, 17. November, 19.00 Uhr in der Eberhardskirche Tübingen, Eugenstraße 21.

Eintritt frei, Spenden willkommen.

Das Buch der Psalmen spielt in den schriftlichen Zeugnissen von Judentum und Christentum eine Hauptrolle. Doch während christliche Komponisten wie Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach sehr bekannt sind, haben die Psalmvertonungen jüdischer Komponist*innen noch nicht die Verbreitung gefunden, die sie verdienen. In seinem aktuellen Programm „תהילים – Tehillim – Psalmen“ lässt der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen deshalb jüdische und christliche Psalmvertonungen von der Renaissance bis in die Moderne einander begegnen. Es erklingen A-cappella-Werke von Salomone Rossi (um 1570- um 1630), Giacomo Meyerbeer (1791-1864), Moritz Hauptmann (1792-1868), Salomon Sulzer (1804-1890), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Louis Lewandowski (1821-1894), Salomon Jadassohn (1831-1902), Heinrich Kaminski (1886-1946), Felicitas Kukuck (1914-2001) und den zeitgenössischen Komponistinnen Ella Milch-Sheriff (*1954) und Roxanna Panufnik (*1968). Das Konzert findet am Sonntag, 17. November, um 19 Uhr in der Eberhardskirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen (SWDK) ist ein gemischtes Vokalensemble, das sich anspruchsvoller Chorliteratur aus allen Epochen widmet und seit 2019 unter der Leitung von Judith Mohr steht. Die je nach Projekt 40 bis 50 Sänger*innen aus Tü-

bingen und ganz Baden-Württemberg bringen langjährige chorische und stimmliche Erfahrungen mit. In monatlichen Probenwochenenden erarbeiten sie drei bis vier verschiedene Programme im Jahr. Als einer der renommiertesten Chöre der Region lässt der SWDK die ganze Bandbreite der Chormusik erklingen: von A-cappella-Stücken der Renaissance über chorsinfonische Werke bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Eine große stilistische Vielfalt und Internationalität der Werke, prägnanter Ausdruck und expressive Intensität charakterisieren die Konzerte des Chores. Die Sänger*innen sind regelmäßig in der Tübinger Motette und in weiteren Konzertreihen der Region zu Gast. Der SWDK wird von einem Förderverein getragen und ist Mitglied im Verband Deutscher KonzertChöre.

Judith Mohr hat Chorleitung in Köln bei Prof. Marcus Creed (2015 Bachelor mit Bestnote) und in Stuttgart bei Prof. Denis Rouger (2018 Master mit Auszeichnung) studiert. Einstudierungen führten sie zur Chorakademie des WDR-Rundfunkchores sowie zum SWR-Vokalensemble. Den Südwestdeutschen Kammerchor Tübingen leitet sie seit Anfang 2019, außerdem ist sie seit 2015 Chorleiterin des Kölner Kammerchores CON-STANT. Bis 2024 unterrichtete Judith Mohr als Dozentin an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Seit Oktober 2023 ist sie mit einer Professur an der Universität der Künste in Berlin tätig. Darüber hinaus ist Judith Mohr Vorsitzende des künstlerischen Beirats des Verbands Deutscher KonzertChöre und engagiert sich unter anderem im Präsidium des Bundesmusikverbandes für Chor und Orchester. Weitere Informationen: www.swdk.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



MUSEUM DER
UNIVERSITÄT
MUT



MUT „Alte Kulturen“

Erleben Sie Highlights alter Kunst und Kulturgeschichte

Öffnungszeiten:

Mi bis So 10 bis 17 Uhr
Do bis 19 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.unimuseum.de



Weinfass im Schloss Hohentübingen

Seit dem 1. November ist das Riesenweinfass im Keller von Schloss Hohentübingen zu besichtigen.

Direkte Buchungsmöglichkeiten finden Sie auf www.fassticket.de



FREUNDE DES MUT

Unterstützen Sie das MUT bei der Bewahrung und Nutzung seiner zahlreichen Sammlungen mit einem Beitritt in die Gesellschaft zur Förderung des Museums der Universität Tübingen e.V.

Anmeldung und weitere Informationen: www.unimuseum.de

Sonderausstellung

„Entgrenzte Anatomie“

Die Ausstellung ist bis zum 30. 9. 2025 in der Alten Anatomie, Osterbergstr. 3, zu sehen. Mo bis Fr, 10 bis 17 Uhr, Eintritt frei!



Veranstaltungen

Samstags um 3: Jeden Samstag um 15 Uhr findet eine öffentliche Schlossführung statt. Ort: Museum Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen, Preis: 3€+Eintritt

Sonntags um 3: Jeden Sonntag um 15 Uhr findet eine öffentliche Highlight-Führung statt. Ort: Museum Alte Kulturen auf Schloss Hohentübingen, Preis: 3€+Eintritt

Museum der Universität Tübingen MUT
07071-29-77579
museum@uni-tuebingen.de

WWW.UNIMUSEUM.DE

Stadtmuseum Tübingen

Kornhausstraße 10, Tübingen
 Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Sonntag 11–17 Uhr,
 Donnerstag 11–19 Uhr

Sonderausstellungen im Stadtmuseum:

Bis Sonntag, 11. Mai 2025 Meyers Minis – Big in London. Ein Tübinger Maler am englischen Hof

Bis Sonntag, 11. Mai 2025 Porträt. Acht Künstler*innen des Künstlerbundes

Bis Februar 2025 body rEvolution. Mitmachausstellung über Körperbilder und -normen für Jugendliche

Sonntagsführungen im Stadtmuseum

Sonntag, 17. November, 15.00 Uhr, Meyers Minis – Big in London, Führung durch die Sonderausstellung mit Annika Werker

Sonntag, 24. November, 15. Uhr, Body Revolution, Führung durch die Sonderausstellung mit Wiebke Ratzeburg

Hölderlinturm

Bursagasse 6, 72070 Tübingen
 Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag, 11.00–17.00 Uhr

Bis Donnerstag, 9. Januar 2025, Turm in Flammen! Die Fahndungsakte „Feuerteufel“

Samstag, 30. November, 19.00 Uhr, Die besetzte Stadt. Das Paul van Ostaijen-Projekt zu Gast in Tübingen, Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Hesse Kabinett, Holzmarkt 5, 72070 Tübingen

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Samstag 11.00–17.00 Uhr
 Öffentliche Führungen durch das Hesse Kabinett

Jeden Samstag 16.00 bis 16.30 Uhr
 Kosten: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Termine:

Sa. 16. November, 16.00–16.30 Uhr
 Sa. 23. November, 16.00–16.30 Uhr
 Sa. 30. November, 16.00–16.30 Uhr

www.tuebingen.de/stadtmuseum

Veranstaltungen im Club Voltaire

Strahlemann, 19. November, 20.00 Uhr, Club Voltaire

„Verletzlich sein, Gefühle zeigen und die Kluft zwischen dem zelebrieren, was man sein darf, was man ist und was man werden will.“ Laut DUDEN bezeichnet der Begriff "Strah|le|mann" jemanden, "der gewohnheitsmäßig ein [übertrieben] strahlendes Lächeln zeigt [um sympathisch auf sein Publikum zu wirken]". Laut STRAHLEMANN bezeichnet der Begriff "Strah|le|mann" jemanden, • der*die immer gut drauf ist und allen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. • jemanden, der*die immer so tut, als sei er*sie gut drauf und allen außer sich selbst ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann. • jemanden kurz nach dem Kiffen. Relativ idealistisch, ziemlich sozialkritisch, hauptsächlich selbstzentriert – STRAHLEMANN ist melancholischer, kraftvoller und gefühlvoller Indie-Rock für durchwachte Nächte und laue Sommerabende. Für lange Zugfahrten von dem Ort, an dem man meinte, zu Hause zu sein – dorthin, wo man nicht weiß, was einen erwartet. Und trotz allem hab ich nicht das Gefühl, dass mich das wirklich berührt. Traurige Musik in Dur – STRAHLEMANN kleiden die diffuse Gefühlsgegensätzlichkeit eines ganzen jungen Lebens in ein kuscheliges, traurig-optimistisches Soundgewand, das sich nicht zu schade ist für die eine oder andere Pop-Allüre – und sie singen über Gefühle, ohne dabei abzudriften. Über ihre Debüt-EP "Die Sonne scheint nur für mich" schrieb das Magazin Album der Woche: Wäre 'Kuschelrock' nicht so furchtbar ätzend konnotiert, wäre es eine treffende Beschreibung für den Sound von STRAHLEMANN. Das Quartett jongliert auf seiner famosen Debüt-EP mit Post-Punk, Pop-Allüren und einer Menge musikalischer Umarmungen. Sie stehen damit zwar ganz klar in der Tradition von Künstler:innen wie Betterov oder Fibel, finden in diesem Kosmos aber trotzdem ihre ganz eigene Stimme und stechen durch die verspielten Gitarrenarrangements und die wunderbar echten Texte hervor. "Die Sonne scheint nur für mich" denkt Männlichkeit in der Gitarrenmusik neu und ist sich nicht zu schade für echte Traurigkeit. Kuschelrock, Gefühle zeigen. Nach einem bewegten Jahr voller Konzerte, Umbrüche und langen Zugfahrten quer durch die Republik veröffentlichten STRAHLEMANN im Mai 2024 ihre zweite EP "Tut gar nicht mehr so weh" mit Release-Shows in Köln, Münster und Tübingen. Die neuen Songs markierten eine sound-ästhetische Weiterentwicklung der Band: weniger Krach, mehr Vibe. Sie waren ein letztes, tiefes Atemholen vor dem Absprung in die Ungewissheit – der finale Blick über die Schulter zwischen Tür und Angel in ein altes Leben voller Zweifel und Pläne. Zwischen angespannter Erwartung und der Angst, dass es nie mehr so sein wird, wie es war. Es ging um die erste Liebe, den ersten tiefen Schnitt, altes Zuhause, neue Stadt, Einsamkeit, Zweisamkeit, Herzschmerz – immer auf der Suche nach Unbekümmertheit in der Musik. Die erste Single "Du tust mir gut" erschien im Februar 2024, gefolgt von "Alles Gute" im März und "Teenage Angst" im April. [\[embed\]https://www.youtube.com/watch?v=LjB0hMHDYU\[/embed\]](https://www.youtube.com/watch?v=LjB0hMHDYU) Mehr Infos unter: strahlemannmusik.de Eintritt: 12€, ermäßigt 8€ Kartenreservierungen über reservierung@club-voltaire.net

Weitere Informationen: <https://club-voltaire.net/v/strahlemann>

Jam Session, 20. November, 20.30 Uhr, Jazzclub im Club Voltaire

Unsere Session-Band mit Sebastian Corrinth (dr), Bernd Huber (git) und Niklas Deeg (b) eröffnet den Abend und lädt anschließend zum gemeinsamen Jammen. Let's Jam! Eintritt frei

Weitere Informationen: <https://club-voltaire.net/v/jam-session>

Songslam Jahresfinale, 21. November, 20.00 Uhr, Club Voltaire

„Es geht nie um den Sieg. Es geht immer um die Songs.“ Im Jahresfinale treten die Gewinner*innen der ersten vier Tübinger Sorglos Song Slams gegeneinander an. Das heißt, ihr habt es in der Hand, wer zum krönenden Abschluss die Club-Voltaire-Bühne & die Tübinger Herzen erobert. Die vier wagemutigen Musiker*innen treten mit selbstgeschriebenen Songs in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre auf der Sorglos-Bühne an, und die Publikumsjury entscheidet, wer bis ins Finale vorstößt und am Ende den goldendsten aller Blumentöpfe gewinnt. Ein wilder Abend mit musikalischen Urgesteinen, neuer Lieder-Liebe und einer Genre-Mischung, gezähmt nur von eurem Moderator Manuel Huth. Also vorbeikommen – Neues entdecken – mitreden und genießen! Die heiligen Sorglos Song Slam Regeln: 4 Sorglos Song Slam Sieger*innen (Solo oder Duo) | Looper erlaubt | Keine (vor)eingespielten Klänge | Keine Cover | Keine Requisiten | Das Publikum hat immer (Un-) Recht.

Für diese Veranstaltung ist keine Bewerbung möglich. Eintritt: € 6,00 / 9,00 / 13,00, Ihr wählt.

Wir empfehlen VVK. Die letzten 30 Karten gibt es auf jeden Fall noch ab 19.30 Uhr für die Ersten an der Abendkasse.

Weitere Informationen: <https://club-voltaire.net/v/songslam-jahresfinale>

Duo Lèvia „Fledertanz“ Album Release, 22. November, 20.00 Uhr, Club Voltaire

Sofia Meleleo (Akkordeon) und Paula Rotter (Geige) musizieren seit 2017 gemeinsam in verschiedenen Formationen. Die Wege der beiden Musikerinnen aus Italien und Deutschland kreuzten sich damals in Tübingen und obwohl Sofia inzwischen in Leipzig lebt, verfolgen sie ihr gemeinsames Projekt „Duo Lèvia“ mit Hingabe weiter. Nun möchten sie Euch ihre erste kleine CD „Fledertanz“ präsentieren: freut Euch auf eigene Kompositionen und originelle Arrangements! Es treffen ungerade Rhythmen aus Rumänien und Bulgarien auf verwunschene Balfolk-Melodien – so entsteht eine besondere Klangkomposition, die die musikalische Handschrift des Duo Lèvia trägt, und vielleicht an den leichten Tanz einer Fledermaus erinnert... Der Club Voltaire bietet den beiden Frauen erneut eine Bühne für feine, handgemachte Musik zum Zuhören, Träumen und Tanzen. Fühlt Euch eingeladen! [\[arve url="https://www.youtube.com/watch?v=iCpzpJ6xJPE" /\]](https://www.youtube.com/watch?v=iCpzpJ6xJPE) Eintritt: € 12,00 / erm. € 8,00 Kartenreservierung per Mail an reservierung@club-voltaire.net

Weitere Informationen: <https://club-voltaire.net/v/duo-levia-fledertanz-album-release>

Weitere Veranstaltungen auf www.club-voltaire.com

Unsere Angebote

Dez. 2024

Schönbuch Apotheke
Tübingen



Link zur
Bestellung

Beim Herbstenhof 11, 72076 Tübingen
kontakt@schoenbuchapotheke.eu
Tel. 07071/61371

Apotheke am Rammert
im E-center Weilheim



Link zur
Bestellung

Alte Landstraße 45, 72072 Tübingen
kontakt@apothekeamrammert.eu
Tel. 07071/7909950

Schöne Weihnachten & ein gesegnetes neues Jahr!

**%
SUPER
ANGEBOTE**



**50%
GESPART**

4,95 €
~~*9,95 €~~

**DIFFLAM BENZYDAMIN
SPRAY, 30 ML**



**45%
GESPART**

44,95 €
~~*82,95 €~~

**NUXE SUPER SERUM
30 ML**



13,50 €
~~*15,50 €~~

**WICK MEDINAIT
ERKÄLTUNGSSIRUP, 90 ML**



2,95 €
~~*3,95 €~~

**WEPA HEISSE
ZITRONE, 10 BEUTEL**



12,95 €
~~*15,50 €~~

**DICLOX FORTE
SCHMERZGEL, 100 G**

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt oder fragen Sie in Ihrer Apotheke. Abgabe in handelsüblichen Mengen solange der Vorrat reicht. Keine Haftung für Druck- und Satzfehler.

*ehemaliger Verkaufspreis

15% RABATT

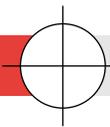
Gültig für einen Lagerartikel,
Ab einem Einkaufswert von 15€.
Außer rezeptpflichtige Arzneimittel &
Artikel, die bereits reduziert sind.
Ein Coupon pro Person & Artikel.
Einlösbar in der **Schönbuch-Apotheke Tübingen** &
in der **Apotheke am Rammert im E-center Weilheim**.

20% RABATT

Gültig für einen Lagerartikel,
Ab einem Einkaufswert von 20€.
Außer rezeptpflichtige Arzneimittel &
Artikel, die bereits reduziert sind.
Ein Coupon pro Person & Artikel.
Einlösbar in der **Schönbuch-Apotheke Tübingen** &
in der **Apotheke am Rammert im E-center Weilheim**.

15% RABATT

Gültig für einen Lagerartikel,
Ab einem Einkaufswert von 15€.
Außer rezeptpflichtige Arzneimittel &
Artikel, die bereits reduziert sind.
Ein Coupon pro Person & Artikel.
Einlösbar in der **Schönbuch-Apotheke Tübingen** &
in der **Apotheke am Rammert im E-center Weilheim**.



Kündigungsfrist in der Kfz-Versicherungen endet bald – Vorsicht bei Vergleichsportalen

Die Werbung für Kfz-Versicherungen nimmt wieder spürbar zu, denn die noch übliche Kündigungsfrist endet zum 30. November. Vor allem Vergleichsportale buhlen um die Gunst der Autofahrer. Doch hier ist Vorsicht geboten, denn nicht immer sind die Vergleichsportale unabhängig oder zeigen alle Anbieter in der Vergleichsübersicht, warnt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e. V. (GVI).

„Vergleichsportale im Internet sind zwar aufgrund der Vielzahl der Angebote inzwischen eine große Hilfe bei der Suche nach einer günstigen Kfz-Versicherung. Allerdings enthalten sie oft nicht die Tarife aller Kfz-Versicherer und der

Vergleich zeigt nicht unbedingt das günstigste Angebot“, gibt Siegfried Karle, Präsident der GVI, zu bedenken.

Die Eingabe der preisrelevanten Daten ist für den Interessenten nicht nur zeitaufwendig, sondern es wird auch nach dem gewünschten Versicherungsschutz gefragt, den der Verbraucher nur schwer einschätzen kann. Fehler werden erst im Schadensfall sichtbar und können viel Geld kosten. So können Vertragsverletzungen weitreichende Folgen haben und bis zum finanziellen Ruin führen. „Beim Wechsel zu einem neuen Anbieter über Vergleichsportale sollten

generell die Leistungen verglichen werden. So haben viele ältere Tarife in der Kfz-Versicherung vorteilhaftere Bedingungen. Wie zum Beispiel der Rabattretter, der im Schadensfall oft vor einer teureren Rückstufung schützt und in älteren Tarifen beitragsfrei enthalten ist“, so der Experte weiter.

Wer interessante Vergleichsportale für Kfz-Versicherungen im Internet sucht, findet unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“, eine Auswahl und Informationen zum Thema „Kfz-Versicherung - Tipps für Kostensenkung und Wechsel“.

Sabine Asgodom zur „Speakerin des Jahres 2023“ gekürt



Sabine Asgodom ist Speakerin des Jahres 2023

Foto: Nicolle Buttler

Sabine Asgodom, renommierte Rednerin, Bestsellerautorin und erfahrene Coach, wurde von der Rhetorik-Akademie Tübingen zur „Speakerin des Jahres 2023“ ausgezeichnet. Die prestigeträchtige Ehrung, die jedes Jahr an herausragende Persönlichkeiten der Rednerszene verliehen wird, würdigt Asgodoms jahrzehntelanges Engagement und ihre wegweisende Arbeit auf den Bühnen des Landes. Die Preisverleihung fand in exklusivem Rahmen in Tübingen statt, bei dem Sabine Asgodom persönliche Höhepunkte aus über 40 Jahren Bühnenerfahrung mit dem Publikum teilte.

„Sabine Asgodom steht für Inspiration, Authentizität und außergewöhnliche Rhetorik“, erklärt Lorenz Brockmann, Gründer und Geschäftsführer der Rhetorik-Akademie Tübingen, der den Preis persönlich an die Preisträgerin überreichte. „Ihre Fähigkeit, Menschen mit Worten zu bewegen und zu begeistern, ist einzigartig. Sie ist

eine Meisterin der Selbstführung und des Mutmachens – Eigenschaften, die heute mehr denn je gefragt sind.“

Die Entscheidung für Sabine Asgodom fiel einstimmig durch die Jury, die aus den Preisträgerinnen und Preisträgern der vergangenen Jahre besteht. Zu den Preisträgern der vergangenen Jahre gehören unter anderem Dr. Marco von Münchhausen, Roger Rankel, Ariane Willikonsky, Dr. Volker Busch und Monika Matschnik. Die Jury würdigt besonders ihre Fähigkeit, schwierige Themen auf den Punkt zu bringen und ihrem Publikum zugleich Kraft und Zuversicht zu vermitteln. Asgodom hat in den letzten vier Jahrzehnten nicht nur tausende Menschen auf ihren Vorträgen und Seminaren inspiriert, sondern auch in ihren Büchern zentrale Themen der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstführung einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Sabine Asgodom zeigte sich tief bewegt von der Ehrung: „Dieser Preis bedeutet mir sehr viel, weil er von Kolleginnen und Kollegen kommt, die selbst großartige Arbeit leisten. Es ist eine Anerkennung, die mich zutiefst ehrt und zugleich motiviert, weiterhin auf der Bühne zu stehen und Menschen zu ermutigen, ihre Potenziale zu entdecken und zu entfalten.“

In ihrer Dankesrede führte Sabine Asgodom die Anwesenden durch einige der prägendsten Momente ihrer Karriere. Sie sprach von Herausforderungen und Höhepunkten, von Momenten, die sie nie vergessen wird und Wendepunkte, an den sie selbst wachsen konnte. Dabei betonte sie, dass es ihr immer ein Anliegen gewesen sei, Menschen mit Humor, Herzlichkeit und Klarheit zu erreichen. Besonders hervor hob sie, dass es für sie nicht nur um das bloße Sprechen auf der Bühne gehe, sondern für die Begegnung und Verbindung mit dem Publikum und das gemeinsame Wachsen.

Lorenz Brockmann resümiert: „Sabine Asgodom ist eine Ausnahmeerscheinung in der deutschen Rednerszene. Sie vereint rhetorische Brillanz, Fachwissen und eine tiefe Menschlichkeit, die sie unverwechselbar macht. Ihre Vorträge sind

nicht nur informativ, sondern verwandeln sich in echte Erlebnisse, die lange nachwirken.“

Die Rhetorik-Akademie Tübingen GmbH, die seit 2015 herausragende Rednerinnen und Rednern auszeichnet, würdigt mit diesem Preis eine der großen Stimmen der Gegenwart und setzt damit ein Zeichen für Qualität im Rednerbereich.

Die „Speakerin des Jahres 2023“ blickt auf eine beeindruckende Karriere zurück: Neben ihren unzähligen Vorträgen und Seminaren hat Sabine Asgodom mehrere Bestseller veröffentlicht, darunter „So coache ich“, „Eigenlob stimmt!“ und „Lebe wild und unersättlich!“. Ihr Engagement reicht weit über die Bühne hinaus.

Die Rhetorik-Akademie Tübingen GmbH zeichnet mit Sabine Asgodom eine Persönlichkeit aus, die seit Jahrzehnten Menschen inspiriert und auf ihrem Weg begleitet. Die Preisverleihung war ein festlicher und zugleich intimer Moment, der die Bedeutung und das Wirken von Asgodoms Arbeit auf eindrucksvolle Weise würdigte.

Über die Rhetorik-Akademie Tübingen GmbH

Die Rhetorik-Akademie Tübingen GmbH ist ein Kompetenzzentrum für praktische Rhetorik in Kooperation mit der Universität Tübingen und dem Seminar für allgemeine Rhetorik. Die Akademie bietet Schulungen und Trainings zur Weiterentwicklung der rhetorischen Fähigkeiten an. Mit ihren praxisnahen und fundierten Programmen hat sich die Akademie als einer der führenden Anbieter im Bereich der Rhetorik und Kommunikation im deutschsprachigen Raum etabliert. Der Preis „Speakerin des Jahres“ wird seit 2015 an herausragende Rednerinnen und Redner verliehen, die durch ihre außergewöhnliche Leistung die Rednerszene bereichern und nachhaltig beeinflussen.

Kontakt:

Lorenz Brockmann, Geschäftsführer Rhetorik-Akademie Tübingen GmbH, Telefon 07071/1388950, kontakt@rhetorik-akademie.com

Eigentümer sind glücklicher als Mieter

Umfrage zeigt Zufriedenheit der Deutschen mit ihrer Wohnsituation

**Eigentumswohnungen in Tübingen,
Gösstraße 35 + 37**



NEUBAU FERTIGGESTELLT!

- 2- und 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit ca. 71 m² und ca. 103 m² Wohnfläche
- Terrassen mit Garten mit sonniger Ausrichtung
- Tiefgarage und Aufzug in jede Wohneinheit
- die wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind schnell zu erreichen

W04 | EG | 2 Zi. | ca. 71,51 m² Wfl. | 425.000 €
W20 | EG | 4 Zi. | ca. 103,59 m² Wfl. | 625.000 €
 TG-Stellplatz nach Bedarf | 25.000 €

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!

Ihr Ansprechpartner ist Andreas Walter: Telefon 0172/7554801

WOHNBAU **WOHNBAU MERKT GMBH**
Benzstraße 21
71101 Schönaich
www.wohnbau-merkt.de

MERKT
Grundbesitz GmbH

Mehr als 78 Prozent der Deutschen sind mit der Art und Weise, wie sie wohnen, insgesamt zufrieden.

Dabei sind Eigentümer glücklicher als Mieter, und Süddeutschen gefällt es bundesweit in ihren vier Wänden am besten. Das sind einige Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage des Finanzierungsvermittlers Dr. Klein mit mehr als 2.000 Teilnehmenden zum Thema „Wohnen in Deutschland“. Modernisierungsstand und die Ausstattung des Zuhauses haben demnach entscheidenden Einfluss auf das Wohnglück.

Für Matthias Zetzl, Spezialist für Baufinanzierung bei Dr. Klein, ist das keine Überraschung: „Eine veraltete Ausstattung bedeutet immer auch, Kompromisse machen zu müssen, weil Dinge nicht mehr hundertprozentig funktionieren oder einfach nicht mehr gut aussehen – das macht auf Dauer keinen Spaß.“ (djd)

Engagement für schöne Immobilien
Wohnträume

**Was ist denn mein Haus oder meine Wohnung wert?
Jetzt einfach online prüfen.**

Auf unserer Internetseite finden Sie rund um die Uhr die Antwort. Unsere **kostenlose Immobilienbewertung** bietet Ihnen eine erste Orientierung des möglichen Verkaufspreises. Gemeinsam ans Ziel kommen, mit Ehrgeiz und Leidenschaft und über vier Jahrzehnten Erfahrung, guten Ideen und der richtigen Marketingstrategie.

www.schaich-immobilien.de

Schaich Immobilien GmbH | Tel. 07071-38824
www.schaich-immobilien.de | info@schaich-immobilien.de

Unternehmensgruppe Schaich

SCHAICH Immobilien GmbH | **IS** Wohnraumentwicklung ImmoConcept GmbH | **ZORN** immobilien | **SCHAICH** SPANIEN INMOBILIEN REAL ESTATE SPAIN INMOBILIARIAS ESPAÑA

www.schaich-immobilien.de ☎ 0 70 71/3 88 24

Sanierung der Laufbahn im Stadion verzögert sich

Die Laufbahn im Stadion in der Europastraße sollte ursprünglich bereits in den Sommerferien saniert werden. Anders als zugesagt hielt die beauftragte Firma den Zeitplan nicht ein. Jetzt hat sich herausgestellt, dass die noch ausstehenden Arbeiten aufgrund der Witterung nicht mehr abgeschlossen werden können und aufs Frühjahr verschoben werden müssen. Deshalb muss die Laufbahn nun voraussichtlich bis Mai 2025 gesperrt bleiben.

Verantwortlich dafür ist nicht die Stadtverwaltung als Auftraggeberin, sondern die ausführende Baufirma. „Die Firma hatte die Sanierung der Laufbahn im August für vier Wochen aufgrund von Krankheitsausfällen zugunsten einer anderen Baustelle unterbrochen. Dann kam eine Schlechtwetterperiode im September und Oktober und nun ist es zu kalt, um den Belag aufzubringen“, erläutert Philipp Keller, Leiter der städtischen Fachabteilung Wasserwirtschaft und Grün. Die Stadtverwaltung prüft jetzt, inwieweit die Firma für die Verzögerungen in Regress genommen werden kann. Nach intensiven Bemühungen der Stadt um eine zügige Erledigung der noch ausstehenden Arbeiten wurden in den vergangenen Wochen zwar Reparaturen erledigt, der Belag geschliffen, ausgeglichen und ein neuer Porenschluss aufgebracht. Dabei handelt es sich um eine wasserundurchlässige Sperrschicht, die sehr glatt ist und damit zu rutschig, um darauf ohne Verletzungsgefahr laufen zu können. Doch der letzte Arbeitsschritt – die richtige Beschichtung der Bahn – konnte aufgrund der Witterung nicht mehr durchgeführt werden. Deshalb müssen diese Arbeiten nun auf das Frühjahr verschoben werden.

„Die Situation ist für die Stadt und vor allem für die Vereine und Schulen absolut ärgerlich und eine große Belastung“, sagt Christine Vollmer, Leiterin der städtischen Fachabteilung Schule und Sport. Bis voraussichtlich Mitte Mai ist im Stadion kein Leichtathletikbetrieb für Schulen und Vereine möglich. Abiturvorbereitungen und -prüfungen, Schul- und Vereinsveranstaltungen können dort nicht stattfinden. Besonders schwierig ist die Situation für die Spitzenathleten und Trainingsgruppen der LAV Stadwerke Tübingen, in der mehrere Sportvereine ihr Leichtathletiktraining bündeln.

Die Stadtverwaltung sucht jetzt nach Ersatzzeiten auf anderen Sportanlagen, damit die betroffenen Vereine zumindest einen Teil ihres Trainings im Herbst und Winter absolvieren können. Zudem gibt es bereits für das Stadion des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Tübingen und für die kleinen Leichtathletikanlagen in Weilheim. Auch Stadien in den umliegenden Städten und Gemeinden kommen gegebenenfalls in Betracht. Geprüft wurde auch, ob zumindest ein kleiner Teil der Laufbahn im Stadion jetzt noch ertüchtigt werden könnte, um einen eingeschränkten Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Bei einem Ortstermin mit der Baufirma vor wenigen Tagen hat sich aber gezeigt, dass dies nicht möglich ist, weil das verwendete Material bei Kälte oder Nässe aufschäumen würde.

SUDHAUS Tübingen • Terminübersicht Dezember 2024

**Freitag, 6. Dezember, 18.00 Uhr,
Sudhaus Peripherie**

Vortrag: Politischer Abend • Bewaffnete Gangs in Haiti, Kolumbien und El Salvador

Samstag, 7. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Jazz: Julian Lage • „Speak to me-Tour“

Sonntag, 8. Dezember, 19.00 Uhr, Sudhaus Saal

Volksmusik aus aller Welt: Tü-FolkFestival Abschlusskonzert

Donnerstag, 12. Dezember, 10.00 Uhr, Sudhaus Theatersaal

Kindertheater: Theater Patati-Patata • „Weihnachtsmann vergiss mich nicht“

Donnerstag, 12. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

FolkJazzBossaNovaCountry: Cobario • „Wiener Weihnacht“

Mittwoch, 18. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Offenes Singen: Aus voller Kehle ... für die Seele • Singen für alle mit Patrick Bopp alias Memphis (Füenf)!

Freitag, 20. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

AlternativeRock: One By One • One By One plays Foo Fighters • „The Colour and the Shape“

Samstag, 21. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Speed Folk: Fiddler's Green • The Green Machine Tour 2024 – Part II + Support

Sonntag, 22. Dezember, 16.00 Uhr, Sudhaus Theatersaal

Kindertheater: Theater Patati-Patata • „Weihnachtsmann vergiss mich nicht“

Freitag, 27. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Pop: Franz Mayer Experience feat. Alex Köberlein und seine Rottweiler • special guest: Riedel Diegel von Schwoißfuß, mouthharp

Samstag, 28. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Disco, Funk & Rock: Sonic Love & The Rock Revolution

Samstag, 29. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

Reime, Tricks & Comedy: Helge Thun • „Zickzack zum Zenit“ • Premiere

Dienstag, 31. Dezember, 20.00 Uhr, Sudhaus Saal

ImproKonzert: Jakob Nacken & Die Toyboys • „Das ImproKonzert“ • Silvester special!

INFOS & TICKETS: www.sudhaus-tuebingen.de

Für Seniorin i. d. Weststadt gesucht:

Ruhige, verantwortungsvolle Frau zur Unterstützung und gegen Bezahlung
Tiefkühl-Menues zubereiten (kein Kochen notwendig) und gemeins. Mittagessen; evtl. leichte Hausarbeiten; zwischen 11.00 und 13.00 Uhr, 2x/Woche und n. Vereinbarung
Telefon 0178/6020930

Tübingen im Fokus

**sucht
versierten Anzeigenverkäufer
(m/w/d)**

für den Raum Tübingen und Reutlingen

Wir bieten:

Ein gutes Arbeitsklima und
überdurchschnittliche Bezahlung

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen,
dann rufen Sie uns einfach an
Telefon 0172/88 99 293**

Tübingen im Fokus

Taschengeld aufbessern?

Für die Zustellung unserer Zeitung suchen wir zuverlässige **Austräger** für die Gebiete:

- Altstadt
- Eduard-Spranger-Straße
- Französisches Viertel
- Linsenbergstraße / Denzenbergstraße
- Wilhelmstraße / Golderbachstraße
- Hirschau / Kingersheimer Straße
- Charlottenstraße
- Friedrich-Dannenmann-Straße

Ideal für Schüler, Studenten und Rentner

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Telefon 0172/88 99 293

Lust auf eine prägende Veränderung?

Wir suchen ab sofort:

- SHK-Meister (m/w/d)
- SHK Anlagenmechaniker (m/w/d)
- SHK Kundendiensttechniker (m/w/d)

Kontaktaufnahme gerne tel. unter
07121/576565 oder per Mail an:
info@grossberger-haustechnik.de



Für unsere Filialen Tübingen/Reutlingen suchen wir

Verstärkung (m/w/d)

für die Textilreinigung.
Flexible Arbeitszeiten, gute Bezahlung, in tollem Team.
Teilzeit- oder Minijob-Basis. Möglichkeit bis zur Filialleitung.

Anfragen:

Textilreinigung Vera Zimmermann
Alteburgstr. 65, 72762 Reutlingen
Telefon 0173 - 8 09 79 62
reinigung-zimmermann@t-online.de



Arbeiten von zuhause aus

Zeitungsverlag sucht nebenberuflich einen versierten Anzeigenverkäufer (m/w/d)

Wenn Sie Erfahrung in der Telefonakquise haben
oder kommunikationsstark sind, erwarten
Sie überdurchschnittlich hohe Provisionen
und angenehme Arbeitsbedingungen.

Bewerbung an:

volker-rudolph@gmx.de, Tel. 0172/88 99 293



Praxis für Ergotherapie

Praxis in der Reutlinger Innenstadt sucht

Ergotherapeut*in (m/w/d) Minijob, Teilzeit- oder Vollzeitstelle

Wir behandeln Patienten in den Fachbereichen Pädiatrie, Neurologie,
Orthopädie und Geriatrie. Wir freuen uns über Unterstützung von
Berufsanfängern oder erfahrenen Kolleg*innen.

Die Arbeitszeiten und Fachbereiche können flexibel gestaltet werden.

Wir bieten:

- eine **unbefristete** Anstellung
- **Flexibilität** in der Einteilung der Arbeitszeit
- eine **Einarbeitungszeit** von vier Wochen
 - wöchentliche **Fallbesprechung**
 - regelmäßige **Teamtage**
- **100%ige Kostenübernahme** von Fortbildungen
- gut **ausgestattete** Therapieräume

Schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: mail@et-taschler.de
Bei Fragen: 07121/321666

Neue Herausforderung gesucht?



Lagerist (m/w/d)

in Vollzeit (39h/Woche)

Ihre Herausforderungen bei uns!

- Fachgerechte Lagerung und Verwaltung von Materialien und Komponenten für die Energieversorgung
- Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle
- Kommissionierung und Bereitstellung von Materialien für Einsätze und Projekte
- Durchführung von Inventuren und Bestandskontrollen
- Pflege des Lagerverwaltungssystems SAP
- Sicherstellung der Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsstandards im Lager

Fähigkeiten, die uns begeistern!

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lagerwirtschaft, idealerweise im Bereich Energieversorgung
- Gute Kenntnisse über Materialien und Komponenten der Energietechnik
- Sicherer Umgang mit Lagerverwaltungssystemen und MS Office
- Staplerschein und Erfahrung im Umgang mit Flurförderzeugen
- Körperliche Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise

Ein Komplettpaket, das Sie begeistert!

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Fair bezahlter Arbeitsplatz gemäß Tarifvertrag (TV-V), inklusive 13. Monatsgehalt
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung mit zusätzlich freien Tagen an Heiligabend und Silvester
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) für Ihre sichere Zukunft
- Fachbezogene Schulungen und Weiterbildungen für Deine persönliche Entwicklung
- JobRad

Bewerben Sie sich jetzt!

Wir warten gespannt auf Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2024.

Teilen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellung mit.

Schicken Sie Ihre Unterlagen an

Stadtwerke Rottenburg am Neckar
Personalabteilung
Siebenlindenstraße 19
72108 Rottenburg am Neckar
Bewerbung@sw-rottenburg.de
www.sw-rottenburg.de



Sie haben Fragen? Melden Sie sich bei

Frank Hammer
07472/933-120
f.hammer@sw-rottenburg.de

Wir müssen reden.

Wir haben einen Job für dich.

Und weil uns ein offener Dialog mit unseren Mitarbeitern und Kunden auszeichnet, laden wir dich ein, mit uns über deine Zukunft bei uns zu sprechen.

Dich erwartet ein sicherer, moderner Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten, familiengeführten Unternehmen. Mit zahlreichen Benefits wie flexible Arbeitszeiten, Firmenfitness, JobRad und vieles mehr!

Infos unter hecon.de

Team- assistenz Vertrieb

(m/w/d)



Hecon
MESSEN & ABRECHNEN



WASSER



WÄRME



RAUCHMELDER

Unser leckeres Gänsetaxi

ab 1. November



Lassen Sie sich
von uns verwöhnen!

Wir bringen Ihnen
**Brust und Keule von
der Gans**

mit glasierten Maronen,
Apfelrotkohl, zweierlei Knödel
und Bratäpfelchen,
ab 4 Personen
fertig angerichtet

Lieferung 44 € pro Person
(Selbstabholung 38 € pro Person)

Informieren Sie sich unter:
(0 70 71) 1331-0

oder bestellen Sie direkt unter
www.ludwigs.cc/shop

Hotel Krone Tübingen
Uhlstraße 1
www.krone-tuebingen.de



zu verkaufen



**Verkaufe
neuwertigen
Zeitungswagen**

Preis: 25,00 €

☎ 01 72 - 8 89 92 93

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an!**

Telefon 0172 - 88 99 293

**Die nächste TiF-Ausgabe erscheint
am 29. November**

Impressum:

Tübingen im Fokus

Stadtzeitung

www.tif-tuebingen.de

Erscheint im:

Schlossgarten Verlag

Inhaber: Volker Rudolph

Schloßgartenstraße 4

72070 Tübingen

Telefon 07071/639 40 59

Telefon 07071/566 86 90

Auflage:

30.000 Exemplare

Stadtmitte/Altstadt, Weststadt, Südstadt,
Derendingen, Gartenstadt, Loretto, Französi-
sches Viertel, Österberg, Bebenhausen, Lustnau,
Pfrondorf, WHO, Sand, Wanne, Schönblick,
Hagelloch, Unterjesingen, Hirschau, Weilheim,
Kilchberg, Bühl, Wankheim, Kusterdingen,
Kiebingen, Wurmlingen, Kliniken

TiF finden Sie auch hier:

Poststelle WHO; Backwaren vom Vortag,
Froschgasse 10; aetka-Shop Internet+Telefonie,
Kornhausstraße 9; Unitymedia Partnerstore,
Mühlstraße 2; Poststelle Wanne; Weinhaus
Schmid; BüroAktiv Tübingen e.V.

Verkauf & Service

Frau Schanz

Telefon 0176/72 45 54 90

Mail schanz@tif-tuebingen.de

Frau Münzinger

Telefon 07127/88 97 60

Mail RegineChristiane@t-online.de

Herr Jubke

Telefon 0176/23 97 64 53

Mail jubke@tif-tuebingen.de

Redaktion

Volker Rudolph

Telefon 0172/8 89 92 93

Mail redaktion@tif-tuebingen.de

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen
Anzeigen oder Änderungen sowie für den In-
halt eingereicherter Berichte und Kolumnen wird
keine Haftung übernommen. Für unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte, Unterlagen oder
Bildmaterial gilt die gleiche Regelung.

Für die Herstellung unserer Zeitung verwenden
wir Recycling-Papier.

Druck

röhm typofactory Marketing GmbH

Böblinger Straße 68

71060 Sindelfingen

**Die nächste TiF-Ausgabe
erscheint am 29. November**

im Fokus

Beilagentipp

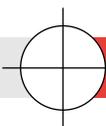


**... wir achten darauf,
dass Ihre Beilage nicht in geballter Werbeflut untergeht!**

Beilagen ab 60,- Euro/1.000 Stück

Sprechen Sie mit Herrn Rudolph, er berät Sie gerne!

Telefon 0172/88 99 293



Vorhofflimmern mit elektrischen Impulsen behandeln

Erste Eingriffe mit neuer Technologie zur Verödung von Herzgewebe erfolgreich durchgeführt.

Vorhofflimmern ist die häufigste Form von Herzrhythmusstörungen, von der allein in Europa schätzungsweise über 11 Millionen Menschen betroffen sind. Als eines der ersten Zentren in Deutschland bietet das Universitätsklinikum Tübingen eine neue Behandlungsmethode an. Statt auf Hitze oder Kälte setzen die Kardiologinnen und Kardiologen auf elektrische Impulse, um das Herzgewebe, das den unregelmäßigen Herzschlag verursacht, zu behandeln.

Bei Vorhofflimmern führen unregelmäßige elektrische Impulse in den Vorhöfen (obere Herzkammern) dazu, dass sich diese unkoordiniert zusammenziehen. Ein unregelmäßiger und oft schnellerer Herzschlag ist die Folge, der sich bei manchen Patientinnen und Patienten wie ein Flattern in der Brust anfühlt. Vorhofflimmern ist akut zwar nicht lebensgefährlich, kann aber

langfristig das Risiko für einen Schlaganfall erhöhen und eine bestehende Herzschwäche verschlimmern. Moderne Behandlungstechniken senken diese Risiken.

Zu diesen Behandlungsmethoden gehört auch eine neue Ablationstechnologie, die die Abteilung für Kardiologie und Angiologie am Universitätsklinikum Tübingen (Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Meinrad Gawaz) als eines der ersten Zentren in Deutschland seit kurzem durchführt. Das System VARIPULSE™ nutzt die sogenannte Elektroporation (Pulsed Field Ablation), um das Herzgewebe, das den unregelmäßigen Herzschlag verursacht, zu behandeln.

Dreidimensionale Echtzeit-Visualisierung des Herzens

„Im Unterschied zu herkömmlichen Verfahren, bei denen Hitze oder Kälte verwendet werden, um Gewebe zu veröden, setzt die Pulsed-Field-Ablation auf elektrische Impulse“, erklärt Dr. David Heinzmann, Leiter der Elektrophysiologie

in der Abteilung für Kardiologie. Die Impulse werden in sehr kurzen, hochenergetischen Stößen abgegeben und erzeugen kleine Poren in der Zellmembran. Dadurch werden die für das Vorhofflimmern verantwortlichen Areale im Vorhof des Herzens verödet. Angrenzende Organe und Gewebe werden dabei bestmöglich geschont. Für den Eingriff wird ein spezieller Katheter von der Leiste aus über die Blutgefäße bis zum Herzen geführt. Das Risiko für Nebenwirkungen und Komplikationen ist dabei gering.

Mit dem neuen System erhalten die Medizinerinnen und Mediziner eine dreidimensionale Echtzeit-Visualisierung der Herzstruktur. Das zu behandelnde Gewebe wird präzise dargestellt und die Position des Katheters kann kontrolliert werden. Der Eingriff kann hierdurch individuell an Patientinnen und Patienten angepasst werden. Die ersten erfolgreichen Eingriffe hat das Team der Elektrophysiologie bereits Anfang Oktober erfolgreich durchgeführt.

Ein Lächeln vertreibt Kummer und Sorgen

Musiker der „Tour des Lächelns“ musizierten mit kranken Kindern im Spielzimmer der Uni-Kinderklinik

Kindern in schweren Lebenslagen durch Musik einen Moment der Freude zu bereiten und ein Lächeln zu verschenken, ist das Anliegen der Musizierenden des gemeinnützigen Vereins Musik schenkt Lächeln e.V. Im Rahmen ihrer „Tour des Lächelns“ besuchten sie am 30. Oktober 2024 das Spielzimmer der Uni-Kinderklinik, um gemeinsam mit und für Kinder unabhängig ihrer aktuellen Lebenssituation zu musizieren. Das Projekt tourt seit 2014 durch ganz Süddeutschland und erreichte so bisher bei 215 Besuchen in Einrichtungen ca. 8.400 Kinder und 2.200 Erwachsene. Seit dem Startschuss musizierten die 60 ehrenamtlichen Musikerinnen und Musiker (im Schnitt acht Personen pro Woche) über 16.000 Minuten und nutzen dafür 900 Urlaubstage. Auch 2024 sind die Musizierenden in Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland von Ende Oktober bis Ende November unterwegs. Es werden 36 Einrichtungen angesteuert, darunter Kinderkliniken, Kinderhospize, Krebsnachsorgeeinrichtungen, Einrichtungen der vollstationären Unterbringung mit integrativem Charakter sowie Kinderrehabilitationszentren. „Wir sind davon überzeugt, dass Musik Kindern in schwierigen Lebenslagen helfen kann, ihre Alltagsprobleme mal loszulassen und ein paar unbeschwertere Momente zu genießen“, fasste Initiator Ralf Armbruster die Motivation der ehrenamtlichen Musizierenden zusammen. Die Rückmeldungen der besuchten Einrichtungen sind durchweg positiv und die Nachfrage, ein Teil der Tour sein zu können, ist groß. Daher plant Musik schenkt Lächeln e.V. bereits erneut eine Tour des Lächelns im Jahr 2025 durchzuführen.

Kranken und hilfsbedürftigen Kindern ein Lächeln schenken

Bereits beim Aufbau des Equipments und der Instrumente im großen Spielzimmer der Klinik zeigten die Kinder großes Interesse und lauschten beim Soundcheck. Als die Töne des ersten Kinderlieds erklangen, war die Freude der Kinder deutlich spürbar. Im Laufe des Konzerts gab es für die kleinen Gäste reichlich Gelegenheiten, sich zur Musik zu bewegen, im Rhythmus mitzurasseln und mit den kostümierten Musizierenden in eine andere Welt abzutauchen. „Mit unseren Kinderliedern wollen wir insbesondere Kindern mit erhöhtem Förderbedarf ein Lächeln schenken.“ erklärte Ralf Armbruster. Neben modernen und klassischen Kinderliedern sind inzwischen auch selbstgeschriebene Lieder hinzugekommen. Die eigens komponierten Stücke kamen auch bei den Kindern gut an. So ist dieses Jahr u. a. das selbst geschriebene Lied „Musik schenkt Lächeln“ mit auf Tour, welches Teil der neuesten CD des Vereins, dem Geschichtenlieder-Hörspiel „Wo ist Fanti – ein

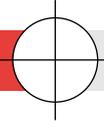


Tour des Lächelns im Spielzimmer der Kinderklinik

Foto: Jen ny Nguyen

musikalisches Abenteuer im Zoo“ ist. Das Lied erzählt von der verbindenden Kraft der Musik und genau das war beim Konzert für alle spürbar. So erlebten nicht nur die Kinder, sondern auch die Musizierenden viele erinnerungswürdige Momente bei ihrem Besuch der Kinderklinik. „Es ist schön zu sehen, dass jedes Kind, egal mit welchen körperlichen oder kognitiven Fähigkeiten, mit Musik erreicht werden kann.“, resümieren die Musizierenden. Wenn es mit dem Urlaub klappt, werden sie auch im nächsten Jahr wieder mit auf Tour gehen.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.musik-schenkt-laecheln.de

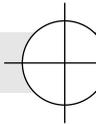


Auto TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 77 04-413	Autohaus Autohaus Barth – Hans Barth Au Ost 9, 72072 Tübingen www.honda-barth.com ☎ 0 70 71 - 15 91 0	Bestattung Flunkert Bestattungen Belthlestr. 4, TÜ ☎ 0 70 71 - 44 02 77 24 Stunden-Service www.flunkert-bestattungen.de	Bestattungsdienst RILLING & PARTNER Bestattungsdienst Tübingen Handwerkerpark 5, TÜ ☎ 07071-92780 www.rilling-und-partner.de	Bestattungsdienst Bestattungsdienst Felden Aixer Straße 12, 72072 TÜBINGEN ☎ 0 70 71 - 85 67 21 www.bestattungsdienst-felden.de
Fensterladen Martin Zeeb Fensterläden aus Holz und Alu, Sektionaltore, Sonnenschutz Rottenburg ☎ 0 74 72 - 71 82	Grabsteine/Grabmale Steinhandwerk Grass (ehem. Grabmale Kirsch) Blaihofstraße 127, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 9 93 40 64 www.steinhandwerk-grass.de	Immobilien SCHAICH Immobilien GmbH Kirchentellinsfurter Str. 1 - Kusterdingen ☎ 0 70 71 - 3 88 24 Fax 0 70 71 - 3 88 27 www.schaich-immobilien.de	KOSMETIK medical beauty brigitta nagy Haußerstraße 24, 72076 Tübingen ☎ 0 70 71/25 52 59 www.medical-beauty-nagy.de	LEKTORAT/KORREKTORAT/TEXT Lektorat Daniel Eberhardt Starke Texte wirken besser! lektorat-danieleberhardt.de ☎ 0 70 71 - 41 08 25
Malergeschäft maler eehalt tübingen Thomas Eehalt Weizsäckerstraße 4, TÜ Tel. 2 25 01 www.maler-eehalt.de	Orthopädie Hartmeyer Orthopädie-Schuhtechnik Calwerstraße 2, Tübingen ☎ 0 70 71 - 4 53 09 www.schuh-hartmeyer.de	Physiotherapie Praxis für Physiotherapie Albert Arendt Robert-Gradmann-Weg 2, TÜ-Wanne ☎ 0 70 71 - 6 23 31 www.physiotherapiearendt.de	Steuerberater RTS Steuerberater Eino Hahn Steuerberater + RA Wilhelmstraße 146, 72074 Tübingen ☎ 0 70 71 - 5 59 43 tuebingen@rtskg.de www.rtskg.de	TÜV TÜV-Prüfstelle in TÜ-West Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr ☎ 0 70 71 - 7 70 44 13
Verlag Schlossgarten Verlag Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293	Versicherung ERGO Geschäftsstelle Tobias Klink Keplerstraße 10, Tübingen, Fax: 9 20 83 41 ☎ 0 70 71 - 9 20 83 40 tobias.klink@ergo.de	Versicherung WGV Servicebüro Tübingen Jacqueline Mädél Gartenstr. 9/1, Tübingen ☎ 07071 56 555 60 buero.tuebingen@wgv.de	Zahnarzt Dr. med. dent. Stefan Lachmann Spezialist für Prothetik (DGPro) Tü-Derendinger Str. 40 ☎ 0 70 71 - 7 26 64 www.zahnarztpraxis-tuebingen.com	Zeitung Tübingen im Fokus Schloßgartenstraße 4 72070 Tübingen ☎ 0172 - 88 99 293

1 Jahr platziert sein?

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!

Telefon 0172/88 99 293



Workspace

Workspace · Raum für Kurse, Meetings & zum Arbeiten
 Flexibel buchbar auf Tages- oder Wochenbasis: 48 m², hochwertige Möbel, WLAN, Toilette. Ruhige Umgebung, dennoch nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. **Interessiert? Melden Sie sich jetzt unter Tel.: 07071 938720!**

Automarkt

**TÜBINGEN IM FOKUS SUCHT
 ABSCHLIESSBARE GARAGE IN HAGELOCH**
 ☎ 01 72 – 8 89 92 93

Auto-Barankauf

Transporter, 9 Sitzer, PKW, auch Unfall oder defekt
 ☎ 0 70 71 – 28 30 33

Autovermietung Schwarz
www.Autovermietung-Tuebingen.de
 ☎ 0 70 71 – 4 97 67
 Transporter, 9 Sitzer, PKW – günstige Preise

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
 ☎ 0 39 44 – 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Partnergesuche

Sie, 46 J., zierlich, naturverbunden, vielseitig interessiert sucht humorvollen und aufgeschlossenen Partner für einen neuen Anfang: katireneb78@gmail.com

Einsames weibliches Herz,

Anfang 40, sucht einsames männliches Herz, für alle Dinge die im Leben zu zweit mehr Spaß machen.
 Schreib mir unter:
annboeer@t-online.de

Nachhilfe

Einzelnachhilfe zu Hause
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS Zentrale Rufnummern f.d.LKs
 RT: 07121-514312
 TU: 07071-689121
www.abacus-nachhilfe.de

Besser wissen oder besser können, ich gebe Nachhilfe in Englisch und Latein,
 ☎ 01522 - 96671 36

zu verkaufen

**Verkaufe
 Macbook 14"**

**M1, grau, wenig
 gebraucht,
 tadelloser
 Zustand**



0172 - 889 92 93

Qualität & Service

Vergleichen Sie!

Durchkuscheln Sie Ihre Schubladen - es kann sich lohnen!

Wir kaufen Ihr:

ZAHNGOLD

Lassen Sie die alten Zähne ruhig dran, auch Brückenteile und Prothesenteile. Diese trennen wir ruck-zuck weg. Wenn Sie wollen, können Sie dabei gerne zuschauen. Wir kaufen auch Zahnarzt-, Labormachlässe und alles was mit Zahngold zu tun hat.

ALTGOLD - GOLDSCHMUCK - BARREN - MÜNZEN

Wir kaufen alles was aus Gold ist, alte Eheringe, Goldschmuck der unmodern geworden ist, beschädigter Schmuck, Münzen, Uhren, Goldbleche, Stäbe, Granulat, Körner, Dreh- und Frässhrott, Industriegold usw. usw. ...

SILBER ALLER ART

Schmuck, Tafelsilber, Besteck, sofern mit 750 oder höher bzw. den Zahlen 12 - 15 gestempelt, sowie Korpusilber (Kännchen, Kannen, Dosen, Serviettenringe, Figuren, Becher, Pokale, Schalen, Leuchter und alles Mögliche).

ZINN und VERSILBERTES ab „90“

MÜNZEN und BARREN aus PLATIN, GOLD, SILBER und PALLADIUM

alle Edelmetalle

**Schwäbische Goldverwertung
 Reutlingen Waimer GmbH, Albstr. 5**

Telefon (07121) 33 78 01, Fax (07121) 38 03 25
 Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Es geht auch per Post: In einem gepolsterten Kuvert per Einwurf-Einschreiben 2 Tage später haben Sie von uns Ihren Scheck!!

www.waimergold.de

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
 Rufen Sie uns an!**

Telefon 01 72/8 89 92 93

Qualität & Service

Ein Recht auf mehr Rente

PDR Die Partei der Rentner

Zum Aufbau einer Ortsgruppe und zur Gemeinde- und Kreistagswahl, suchen wir noch Mitglieder und Mitstreiter!

Partei der Rentner

Schloßgartenstraße 4, 72070 Tübingen

Telefon: 0172/88 99 293

E-Mail: partei-der-rentner@gmx.de

www.partei-der-rentner.de

Wir Rentner brauchen Sicherheit!

interstuhl

OUTLET

WINTER Sale

10% RABATT

VOM

26.11 – 30.11.2024

AUF ALLE OUTLET ARTIKEL

AUSSER AUF BACKFORCE



Ulrichstraße 7, 72116 Mössingen

Tel.: +49 7473 9240710

info@interstuhl-outlet.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI – FR: 10 – 18 Uhr

SA: 9 – 14 Uhr

